

**Alter und Neuer Mecklenburgischer Calender Auff das M DC XCVI. Jahr Nach der heilsahmen Geburt unsers Hochverdienten Herrn und Heylandes Jesu Christi/ Welches ist das 435ste Julianische Schalt-Jahr/ Auff gnädigste Hoch-Fürstl. Vergünstigung nach Mecklenburgischen Horizont, Zustandt und Begebenheiten eingerichtet**

Rostock: Riechel, [1695]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn793005817>

Druck Freier  Zugang





1696

417



~~Mk - 1510.~~

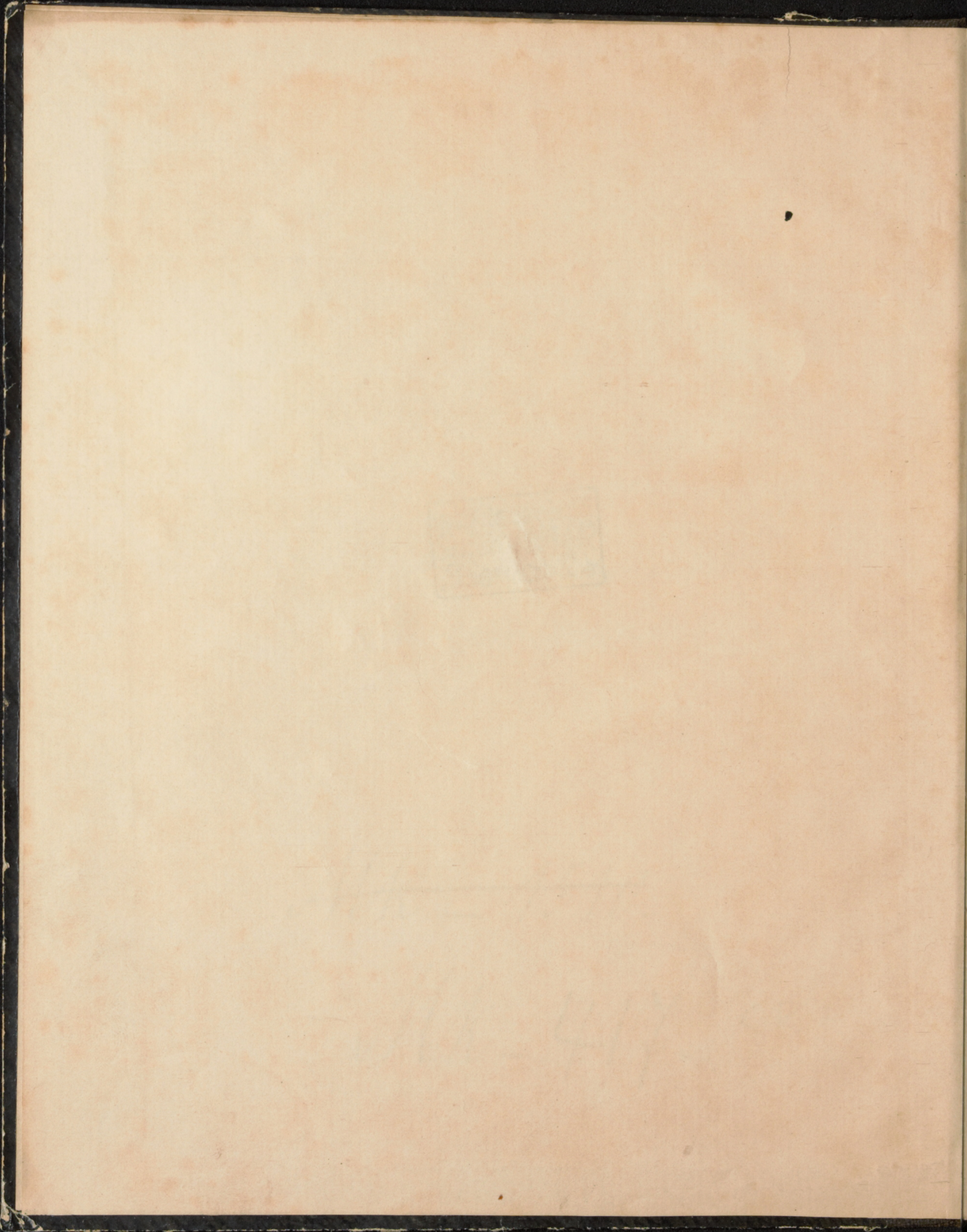
Mk - 417. (R)





Universitäts  
Bibliothek  
Rostock







Alter und Neuer  
Mecklenburgischer

ANALYSE

Auff das

M DC XCVI. Jahr

Nach der heilsamen Geburt unsers Hochverdienten HERRN  
und Heylandes Jesu Christi /

Welches ist das 435ste Julianische Schalt-Jahr /

Auff gnädigste

Hoch = Fürstl. Vergönstigung

nach Mecklenburgischen Horizont, Zustande und  
Begebenheiten eingerichtet.



Von

M. JOHANNES MAURICIUS POLTZIUS,

Prediger an S. Johannis Kirchen  
in Rostock.

ROSTOCK /

Gedruckt bey Jacob Kiecheln / L. L. Rahrs Buchdrucker.

*Wk. 1510. a.*





Pfalm. 126. vers. 6.

Sie gehen hin/



Henen

**Königlichen / Lohur = und Hoch =**  
**Kürstlichen / Bischöff und Hoch = Prässlichen**  
**Hohen Neblüts, Freunden und**  
**Anverwandten**

Des weiland

**Durchleuchtigsten / nun Höchstsehligsten Herzoges**  
**und HERZEN**

**Herrn GUSTAV**  
**ADOLPHEN,**

**Herzoges zu Mecklenburg / Fürsten zu Wenden /**  
**Schwerin und Rakeburg / auch Graffen zu Schwerin / der Lande**  
**Rostock und Stargard Herren /**

**Meines gnädigsten Landes Fürsten und Herren /**

**Welcher zum grösssten Leydwesen des ganzen Mecklenburgischen Landes**  
d. 26. Octobr. styli vet. umb ein Viertel nach 9. Uhr Vormittag höchstsehlig  
im HERZEN verschieden /

**Kräfftigen Trost des Seil. Geistes /**

**In tieffester Unterthänigkeit / insonderheit**

**Der**





Und Weinen/

Der  
Durchleuchtigsten Herzoginn und Frauen  
**Fr. MAGDALENA  
SIBYLLA,**

gebohrnen Fürstinn zu Schleswig und Wolstein etc.  
Verwitibten Herzoginn zu Mecklenburg / Fürstinn zu Wenden/  
Schwerin und Rakeburg/ auch Gräffinn zu Schwerin/ der  
Lande Rostock und Stargard Frauen/

Meiner gnädigsten Fürstinn und Frauen/ und höchst-  
betrübten Landes Mutter/

Unterschänigstes Beylend/

**N**ach! daß verfinstert wird die Mecklenburgsche  
Sonne/

In der Conjunction und Hoch-Verlobungs-Monne!  
Bey Magdalenen Lust/ bey dem Königlichen Kuß/  
Kuß leider/ leider Ach! entstehn ein Thränen-Fluß!

Wann GUSTAV ADOLPH stirbt/ und wird  
ein blasse Leiche/

Die Mecklenburgsche Sonn: was Wunder daß er-  
bleiche

Der Mecklenburgsche Mond/ die Mutter Magdalen,  
Und alle Sternen ganz im trüben Nebel stehn!



Und tragen

Der hohe Cedar fällt / die Bannen müssen heulen!  
Wdt schlägt den Knauff herab! Ach! das gibt  
schwere Heulen!

Wie bebt die Fürsten-Post! spricht: Wo ist nun  
mein Schutz/

Mein GUSTAV ADOLPH! ach! der Tod  
der heut mir Druck!

WZE trage doch die Last/ Wdt wird WZE schon  
erhalten/

Weil Er sie aufgelegt / den lasse WZE nur schalten  
Ein SCHULTZ BAHN das ersetzt / nach wolbe-  
kandter Art/

Mit einem Tage / was in dreien ist gespahrt.

Mat Wdt die Sonne sampt Drey Sternen Ihr ge-  
nommen/

Er wird / Durchleuchtigste / von Norden lassen kömen  
Im SCHULTZ BAHN einen Stern / zu Ihrem  
Drost und Lohn

Von Ihrer Hoheit sehn des Ehren-  
Prinzen Sohn.

Wie auch absonderlich

Dem Hochverlobten Königlichem Paar/

Dem



Edlen Saamen!

Dem  
Durchleuchtigsten und Großmächtigsten Thron-  
Prinzen und HERZEN

Wt. **FRIDERICUS**  
dem Vierdten /

Königlichem Thron- und Reichs- Erb- Prinzen zu  
Dennemarck / Norwegen / der Gothen und Wenden etc. Herzogen  
zu Schleswig und Holstein / der Stormarn und Ditmarsen /  
Graffen zu Oldenburg und Delmenhorst etc.

Meinem gnädigsten Prinzen und Herrn /

und

Der Hochverlobten Durchleuchtigsten Braut /

Ihrer Hoheit

Der Durchleuchtigsten Princeßinn

**Fr. LOVISA,**

Herzoginn zu Mecklenburg / Fürstinn zu Wenden /  
Schwerin und Rakeburg / auch Gräffinn zu Schwerin / der  
Lande Rostock und Stargard Princeßinn /

Meiner gnädigsten Princeßinn /

Unterthänigste Auffwartung und Vorbitte /

**FRIDRICUS QVARTUS** Danorum Glo-  
ria prima,

Atqve Megapoleos Qvinta **LOVISA** decus,

Christi-



Und kommen

Christiani veri cæptant connubia flentes;

Ille dolet fratrem, luget at illa Patrem.

Sic peregrina petunt, sic semina Regia spargunt,

Ut Patriæ messes lætitiamq; ferant,

Wann hie ein Gottes Kind muß gehen hin und  
weinen!

Läßt ihm der Himmel noch die Sonne wieder scheinen!

So geht der Krohnen-Prinz Friedrich der  
Vierdte fort!

Beweint den CHRISTIAN an einem frömbdē Ort!

So muß die Princeßinn LOVISA von uns reisen

Sich übers Vaters Tod mit heissen Thränen speisen

Das grosse Heyrahts-Fest mit Thränen wird be-  
nekt

Damit es nur bey Gott für himlisch werd geschäkt.

Dann kompt diß Prinzen-Paar / erlangt den neuen  
Nahmen!

Und bringt zum Zeugniß / Freud- und Frieden-  
reichen Saamen!

Zum Segen seinem Reich / zum Segen diesem  
Land

Mit vollen Warben dar / von Gottes milder Hand.

Noch unterthänigsten Wunsch;

FRIE-



Mit Freuden/

FRIEDERICUS QVARTUS vivat &  
QVINTA LOVISA

Progenerent Patriæ Pignora pulchra NOVEM  
Vivat CHRISTIANUS QVINTUS Pater  
optimus & Rex

Hoc tam felici gaudeat usque pare!

DANIA stet felix, stet sancta Ecclesia salva,  
Stetq; Megapoleos Terra beata diu!

Friedrich der Vierdte leb / der Krohnen-  
Brinz der Dähnen/

Die schönste Princeßinn LOVISA still sein  
Sehnen;

Die Könffte so vermählt aus Mecklenburgschem  
Hauß/

Breit diesen Königs-Stamm biß an die Ster-  
nen aus.

Der grosse CHRISTIAN werd hoch hiedurch er-  
freuet/

Sein Stamm-Baum werd mit drey-mahl dreyen  
Aest erneuet/

Das Dähnsche Reich florier, die Kirche Christi  
grün/

Kein trüber Zufall rühr der Mecklenburger Dühn!  
Denen



Und bringen ihre Warben.

Denen gesanten

**Hoch = Fürstlichen Hoch = Fürstl.**  
**Kindern / Schwieger- und Hoch = Fürstl.**  
**Kindes Kindern /**

auch

**Sämtlichen Hohen AGNATEN und Verwandten /**  
Unterthänigsten Trost.

**Du Durchleuchtigstes Geschlecht / König / Her-**  
**zog / Princeßinnen /**

**Grosse Fürst- und Helden- Warb / zäume die betrübte Sinnen /**  
**Dein Herz Vater GUSTAV ADOLPH,**  
war ein hochberühmter Held /

Zu wol unter allen Fürsten der Gelahrte in der Welt.  
Göttlich / aber doch kein GOTT / darumb must Er mit bezahlen  
Die gemachte Sünden- Schuld. Ey so wirff die Augen- Strahlen  
Auff den wolgetroffenen Wechsel: Für die Sünd / was Heilig ist:  
Für die Bürde dieses Körpers / ist des Himmels- Glantz erkies!  
Hätt Er wie der Macedo zwischen zweyen Alexandern,  
Durch den unverhofften Stoß / müssen vor der Zeit hinwandern /  
Wär Er würdig zu betrauren. Aber nun hat Gottes Hand  
Diese Warb so sanfft getragen in das guldne Himmel- Land.  
Würdig war sein kluger Geist tausend Jahr alhie zu leben.  
Gott sprach: das ist Schladen- Dienst. Ich will Ihm was bessers  
geben:

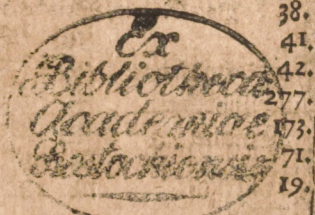
Es regier der Fürsten- Vater: Sitz auff Christi Himmels- Thron /  
Nach erlangter Königs- Würde / Ewig in der Ehren- Krohn.





## In diesem Schalt-Jahr zehlet man nach ge- meiner Rechnung

Von der Geburt unsers <b>HERRN JESU</b> Christi.	1696.
Von Erschaffung der Welt nach Calvisii Meinung/ nach anderer Aufrechnung /	5645. 5696.
Von der Sündfluth zu den Zeiten Noä /	3989.
Von der Verderbung Sodom und Gomorra /	3600.
Vom Aufgang der Kinder Israël aus Egypten /	3192.
Von der Babylonischen Gefängniß /	2286.
Von der letzten Zerstörung Jerusalems /	1623.
Von Verordnung des { Julianischen Calenders /	1741.
Gregorianischen /	114.
{ zum Römischen Kaiser /	38.
Von der Kröhnung Leopoldi I. { zum König in Böhmen /	41.
{ zum König in Ungarn /	42.
Vom Anfang der Universität Kostock /	277.
Von Anfang des Lutherthums daselbst /	173.
Von der grausamen Kostockischen Wassers- Noth /	171.
Von der jämmerlichen Kostockischen Feuers- Brunst /	19.



### Die Kennzeichen dieses Jahrs / sind

Nach dem Alten Julianischen	Calendar.	Nach dem Neuen Gregorianischen.
6	Die Gülden- Zahl	6
25	Der Sonnen- Circel	25
4	Die Römer Zink- Zahl	4
6	Die Epacten oder Mond- Zeiger	26
<b>ED</b>	Sonntags Buchstab	<b>UG</b>
8 Wochen 4 Tage.	Von Weihnachten bis Fast- nachts Sonntag.	10. Wochen 0. Tage.

### Erklärung etlicher Zeichen und Abbreviaturen.

<ul style="list-style-type: none"> <li>● der neue Mond.</li> <li>☾ das erste Viertel.</li> <li>● der Voll- Mond.</li> <li>☾ das letzte Viertel.</li> <li>V. Vormittag.</li> <li>N. Nachmittag.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>A. Aufsteigend.</li> <li>D. Niedersteigend.</li> <li>Dir. gehet gerade vor sich.</li> <li>Retrog. gehet rückwärts.</li> <li>Station. gleich als stille stehen.</li> <li>Lat. S. die Breite nach Norden.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Lat. M. die Breite nach Süden.</li> <li>☾ Lauff / des Mondes Lauff.</li> <li>gr. Grad oder Stuff.</li> <li>st. Stunde.</li> <li>m. Minute deren 60. auf eine Stunde gehen.</li> </ul>
---	---	--







1696.

## Der Jenner hat XXXI. Tage.

Der Planeten-Lauff nach der Länge und Breite.

11	♄ Dir. 19. 49. 7	♃ Retr. 26. 53. m	♂ Retr. 11. 11. m	☉ 1.	♂ Dir. 14. 37. 7	♃ Dir. 22. 19. 7	♃ 3.
	Lat. s. D. o. 6.	♂ Lat. S. A. 1. 23.	♂ Lat. S. A. 3. 56. 34.	♂ Lat. S. D. 4. 0.	♂ Lat. M. D. o. 49.	♂ 27.	♂
22	♄ Dir. 21. 5. 7	♃ Retr. 26. 17. m	♂ Retr. 9. 7. m	☉ 12.	♂ Dir. 25. 50. 7	♃ Dir. 12. 8. 7	♃ 2.
	Lat. s. D. o. 5.	♂ Lat. S. A. 1. 26.	♂ Lat. S. A. 4. 13. 45.	♂ Lat. S. D. 3. 26.	♂ Lat. S. M. 1. 30.	♂ 53.	♂

Dem Hochgeneigten  
Leser die Gnade Gottes in  
Christo Jesu!

**W**ann im negst vorhergehen  
dem Jahre in denen / auch  
auff Ihrer Hochfürstl.

Durchl. Herrn Hn. Gustav Adol-  
phen Herzogen zu Mecklenburg etc.  
unseres gnädigsten Fürsten und Her-  
ren / höchstselbiger Gedächtniß / gna-  
digster Berordnung / in Sedes ge-  
druckten kleinen Calendern / zum Eh-  
ren-Ruhm Gottseliger Herren und  
Unterthanen ich verschiedene denck-  
würdige Beyspiele angeführet; so be-  
daure und betraure von Herzen / daß  
wir leider! nun schon müssen ein E-  
xempel mit abgeben / und denen Chur-  
Sächsischen Unterthanen / gleich er-  
zitternd / die klägliche Angst-Wort  
und ängstliche Klage-Wort abborzen:  
Ach / seys Gott geklagt / wir  
haben unsern Vater verlohren!  
Ja wol noch einmahl sagen: Ach  
seys Gott geklagt / wir haben  
unsern Vater verlohren! Dis  
Ach erschallet nicht allein auff dem  
Güstrowischen Hochfürstl. Schloß  
se / dis Ach erschallet auch in allen  
Mecklenburgis. Städten / Ständen  
un Landen; Ja dis Ach erschallet bis  
in

Die erste Juridique im Hochfürstl. Hoff  
und Land-Gerichte zu Parchim.



Alter	FEBRUARIUS				Wandelung/Tag und Nacht. Länge/ Planeten-Lauff.		Neuer Hornung.		
	Lauff gr.	Lauf m.	Aufg. st.	Unter. m.					
1 Brigitta	II	11	22	17	12	4	38	El. 9. 16. Ml. 14. 44.	11 Euphrosina
<i>Ev. Wie der Herr dem Herrn dargestellt. Luc. 2/22.</i> <i>4. n. Epiph.</i>								<i>Ep. Simeons Sterb-</i> <i>Lied/ Luc. 2/29.</i>	<i>* Verklärung Christi.</i> <i>12 6. n. Epiph.</i>
2 Blasius	II	23	23	7	19	4	41	grausamen und erschrocklichen	13 Eulalia
3 Veronica	II	5	24	7	17	4	43	Tode des Lutheri/ (wie dieselbe in Italiänischer	14 Valentinus
4 Veronica	II	17	25	7	15	4	45	3. Uhr 2. m. N.	15 Faustinus
5 Agatha	II	29	26	7	13	4	47	Ep. Geistl. Schranken	16 Juliana
6 Dorothea	II	10	27	7	11	4	49	in X Lauffev/1 E. 9/24.	17 Alexander
7 Richardus	II	22	28	7	9	4	51	El. 9. st. 54. Ml. 14. 6.	18 Concordia
8 Apollonia	II	4	29	7	7	4	53	und teutscher Sprache Tom. 8.	* Vom Weinberg.
<i>Ev. Von Gottes Weinberg/ Matth. 20/1.</i>								<i>Ep. Geistl. Schranken</i> <i>in X Lauffev/1 E. 9/24.</i>	<i>19 2 Sepuages.</i>
9 Septuages.	m	16	X	7	5	4	55	El. 9. st. 54. Ml. 14. 6.	20 Eucherius
10 Scholastica	m	28	1	7	3	4	57	Jenens Germ. fol.	21 79. Märtyrer
11 Euphrosina	II	9	2	7	1	4	59	206. 207. zu finden/	22 Paschasius
12 Eulalia	II	21	3	6	5	5	1	♂ Retrog. in Q.	23 Syrenus
13 Benignus	m	4	4	6	5	5	3	Ep. Christe Ruchm 2 Cor.	24 Schalt Tag
14 Valentinus	m	17	5	6	5	5	6	Ci. 11. 13. m. N. 11/19.	25 Matthias
15 Faustinus	m	0	7	6	5	5	8	darin in sonderheit	* Untersch. Zuhörer.
<i>Ev. Unterscheid der Zuhörer/ Luc. 8/4.</i>								<i>Ep. Christe Ruchm 2 Cor.</i> <i>Ci. 11. 13. m. N. 11/19.</i>	<i>26 6 Sexagesima</i>
16 Sexages.	m	14	8	6	5	5	10	gedacht wird/	27 Nestor
17 Alexander	m	27	9	6	4	5	12	daß bey Einlegung	28 Leander
18 Concordia	m	12	10	6	4	5	15	El. 10. st. 38. m. Ml.	29 Theophilus
19 Susanna	m	27	11	6	4	5	17	♂ in V. 13. st. 22. m.	1 Albinus
20 Eucherius	m	12	12	6	4	5	19	♂ 4. Uhr 12. m. N.	2 Simplicius
21 79. Märtyrer	m	27	13	6	3	5	21	Ep. Die Liebes- Farbe/	* Blinden am Wege.
22 Paschasius	m	11	14	6	3	5	23	♀ in m. 1 Cor. 13/1.	4 6 Esto mihi
<i>Ev. Ankündigung des Leidens Christi/ Luc. 8.</i>								<i>Ep. Die Liebes- Farbe/</i> <i>♀ in m. 1 Cor. 13/1.</i>	<i>5 Fridericus</i>
23 Quinquag.	m	26	15	6	3	5	25	so ein erschrocklich	6 Fastnacht
24 Schalt Tag	v	11	16	6	3	5	27	Rumor gehört	7 Aschermitwoch
25 Fastnacht	v	25	17	6	3	5	29	worden sey/	8 Philemon
26 Ascher-Mitw.	v	9	18	6	2	5	32	El. 11. st. 14. Ml. 12. 46.	9 40. Ritter
27 Nestor	v	23	19	6	2	5	34	4. Uhr 35. m. N.	10 Macarius
28 Leander	II	6	20	6	2	5	37		
29 Theophilus	II	19	21	6	2	5	40		

Der Planeten-Lauff nach der Länge und Breite.

1   Dir. 22. 9. ♀   Retr. 25. 26. m   Retr. 5. 48. m   ☉ 22.   Dir. 6. 33. ♀   Dir. 0. 2. ♀   ☽ 2.
♀ Lat. S. D. 0. 5   ♀ Lat. S. A. 1. 28.   ♂ Lat. S. A. 4. 33. 53. ♀   ♀ Lat. S. D. 2. 45   ♀ Lat. M. A. 1. 28.   22. ♀



1696.

Der Mornung hat XXIX. Tage.

Der Planeten-Lauff nach der Länge und Breite.

11	Dir. 23. 11. ♀ Lat. S. D. o. 5.	Retr. 24. 22. ♀ Lat. S. A. 2. 34.	Retr. 1. 54. ♀ Lat. S. A. 4. 25.	☉ 2. ♂ 58. ♀	Dir. 17. 38. ♀ Lat. S. D. 2. 4.	Dir. 16. 44. ♀ Lat. S. A. o. 32.	♂ 1. ♂ 50. ♀
20	Dir. 24. 4. ♀ Lat. S. D. o. 5.	Retr. 23. 15. ♀ Lat. S. A. 1. 33.	Ret. 28. 29. ♀ Lat. M. A. 4. 20.	☉ 12. ♂	Dir. 27. 52. ♀ Lat. S. D. 1. 24.	Dir. 29. 29. ♀ Lat. S. A. 1. 30.	♂ 1. ♂ 22. ♀

in den Himmel. Wo ist einer / der  
 sich der bitteren Klage enthalten kö-  
 nte! Als der tapffere Held in Israel  
 Judas Maccabäus umbgekommen  
 war / beklagten Ihn die Geistliche/  
 es bedauerten Ihn die Weltliche/ Ja  
 Hohe und Niedrige/ und alles Volck  
 Israel traurete umb Juda; und das  
 nicht einen Tag oder zween/ sondern  
 lange Zeit/ und klagten ihn sehr; wo  
 sie zusammen kamen/ wo sie gingen/  
 wo sie stunden/ war dieser Beschützer  
 in ihrem Herzen/ der Held in Gedan-  
 cken/ Judas war ihre Jammer-Kla-  
 ge/ und sprachen: Ach / daß der  
 Held umbkommen ist / der Is-  
 rael geschützet/ und errettet hat.  
 1. Maccab. 9. 21. Thun jetzt nicht (der  
 inneren Mecklenburgischen Hoch-  
 Fürstl. Hauses und Hofes Trauer  
 zugeschweigen / Ach/ wie bald ist lei-  
 der! die Harffe eine Klag worden!  
 Hiob. 30. 31. Wer vermag sie wür-  
 dig vorzustellen! Seuffzer und Thra-  
 nen-Ströme verschwindē im Trauer-  
 Meer!) Thun nicht/ sage ich/ die taps-  
 fere Mecklenburgische Ritter- und  
 Landschaft gleich also / Ihre Her-  
 zen sind als zerschlagen/ wie gerne ge-  
 ben Sie was ihnen lieb/ weg; wann  
 Sie Ihren lieben Fürsten und  
 Herren damit das Leben herwieder  
 erlangen könnten. Er war Ihnen ein  
 Schatz

Alt.  
 1  
 2  
 3  
 4  
 5  
 6  
 7  
 8  
 9  
 10  
 11  
 12  
 13  
 14  
 15  
 16  
 17  
 18  
 19  
 20  
 21  
 22  
 23  
 24  
 25  
 26  
 27  
 28  
 29

*A Domino patrio meo commadavi  
 duo taleros ad calcos solentor et  
 alia necessaria emenda.*



Alter	Lauff	Lauff	Lauff	Unter.	Wandelung / Tag und Nacht. Länge/ Planeten-Lauff.	Neuer Mertz.
<b>MARTIUS,</b>						
Ep. Von der Versuchung Christi / Matth. 4/1.			Ep. Mittelst. im Christe.			* Versuchung Christi.
1 <b>D Inuocabl</b>	9	2 22	6 18	5 42	als sie. thum 2. Cor. 6/1.	11 <b>Quinquag.</b>
2 <b>Simplicius</b>	9	14 22	6 17	5 43	le Zeuffel und Höl	12 Gregorius
3 <b>Kunigunda</b>	9	26 23	6 15	5 45	le in einander etc.	13 Ernestus
4 <b>Quatember</b>	9	8 24	6 13	5 47	♀ Retr. 8. 28. V. Da	14 Quatember
5 <b>Friedericus</b>	9	19 25	6 11	5 49	hat der Herr D. Luth	15 Christophorus
6 <b>Buß u. Bet. Z.</b>	m	1 26	6 9	5 51	solche selbst gelesen	16 Cyriacus
7 <b>Perpetua</b>	m	13 27	6 7	5 53	und dabey gesehet	17 Bertraudt
Ep. Kampff des Cananäischen Weibes / Matt. 15/21.			Ep. Die Heiligung / 1.			* Cananäisch. Weib.
8 <b>Reminisc.</b>	m	25 28	6 5	5 55	● 8. 43. M. Thes 4/1.	18 <b>Reminisc.</b>
9 40. Ritter	ff	7 29	6 2	5 58	○ in Frühlings	19 Josephus
10 <b>Macarius</b>	ff	19 V	6 0	6 0	Ursprung / Tag und	20 Rupertus
11 <b>Nosina</b>	m	1 1	5 58	6 2	Nacht gleich.	21 Benedictus
12 <b>Gregorius</b>	m	14 2	5 55	6 5	Und ich Martinus	22 Raphael
13 <b>Ernestus</b>	m	26 3	5 53	6 7	Luther Doctor, be	23 Theodorus
14 <b>Zacharias</b>	z	10 4	5 51	6 9	kenne und zeuge	24 Casimirus
Ep. Austreibung des stummen Teuffels / Luc. 11/14.			Ep. Von der Heiligung			* Bessener.
15 <b>Oculi</b>	z	23 5	5 49	6 11	Ephes. 5/1.	25 <b>Oculi</b>
16 <b>Cyriacus</b>	z	7 6	5 47	6 13	<b>Lu. Ubr 17. m. B.</b>	26 Immanuel
17 <b>Bertraudt</b>	z	21 7	5 45	6 15	mit dieser Schrift	27 Gustavus
18 <b>Gabriel</b>	m	6 8	5 42	6 18	♀ Retr. in X.	28 Gideon
19 <b>Josephus</b>	m	21 9	5 40	6 20	♀ Dir. in X.	29 Eustasius
20 <b>Rupertus</b>	x	6 10	5 38	6 22	<b>Tagl. 12. st. 48. min.</b>	30 Quirinus
21 <b>Benedictus</b>	x	21 11	5 36	6 24	<b>Nachtl. 11. st. 12. m.</b>	31 Amos
Ep. Wunderfahme Abspieß. 5000. Man / Joh. 6/1.			Ep. Weg zur Seligkeit			* 5000. Mann.
22 <b>Lätare</b>	v	5 12	5 34	6 26	♂ Dir. 22. 14. d. Gal. 4/21.	1 <b>Lätare</b>
23 <b>Theodorus</b>	v	19 13	5 32	6 28	● 1. Ubr 51. m. B.	2 Theodosius
24 <b>Casimirus</b>	o	3 14	5 29	6 31	daß ich solches jor	3 Christianus
25 <b>Menschw. Eht.</b>	o	17 15	5 27	6 33	ge Getichte	4 Ambrosius
26 <b>Immanuel</b>	ii	1 16	5 25	6 35	<b>Tagl. 13. st. 14. min.</b>	5 Irene
27 <b>Gustavus</b>	ii	14 17	5 23	6 37	<b>Nachtl. 10. st. 46. m.</b>	6 Celestinus
28 <b>Gideon</b>	ii	26 18	5 21	6 39	♀ Dir. 24. 6. X.	7 Hegesippus
Ep. Die verlasterte Gottheit Christi / Joh. 8/46.			Ep. Kraft des Blutes			* Steinigung Christi.
29 <b>Judica</b>	9	9 19	5 19	6 41	Christi / Hebr. 9/11.	8 <b>Judica</b>
30 <b>Quirinus</b>	9	22 20	5 16	6 44	10. Ubr 14. m. B.	9 Prochorus
31 <b>Amos</b>	9	4 21	5 14	6 46	von meinem Tode	10 Ezechiel

Der Planeten-Lauff nach der Länge und Breite.

1 | Dir. 24. 55. ♀ | Retr. 21. 56. m. | Retr. 25. 12. d. | ☉ 22. | Dir. 9. 26. ☿ | Dir. 7. 57. v. | ☽  
 | Lat. S. D. 0. 4. | Lat. S. A. 1. 34. | Lat. M. A. 3. 56. 10. | ♀ | Lat. S. D. 0. 43. | Lat. S. A. 2. 19. 50. ♀

APRILIS.



1696. Der Berg hat XXXI. Sage.

Der Planeten-Lauff nach der Länge und Breite.

11	Dir. 25. 40. ♄ Lat. S. D. 0. 32.	Retr. 20. 37. ♀ Lat. S. A. 1. 34.	Retr. 23. 4. ♁   ☉ 1. Lat. M. A. 3. 31. 55 V	Dir. 21. 10. ☿ Lat. M. D. 0. 4	Retr. 6. 0. ♃   ☽ 0. Lat. S. D. 3. 32. 18. ♄
22	Dir. 26. 18. ♄ Lat. S. D. 0. 2.	Retr. 19. 16. ♀ Lat. S. A. 1. 33.	Dir. 22. 14. ♁   ☉ 12 Lat. M. A. 3. 2. 46 V	Dir. 4. 11. ♄ Lat. M. D. 0. 42	Ret. 25. 48. ♃   ☽ 29. Lat. S. D. 1. 58. 43 M

Schaz über alle Schätze / ein treuer  
 Schuz / und lieber Vater. Aber  
 hin ist hin! verlohren ist diß Kleinoth!  
 Die Krohn ist von ihrem Haupte ge-  
 fallen! Die Tannen heulen daß der  
 König der Cedern gefallen! Sie klaz-  
 gen und schreyen: Ach sehs Gott  
 geklagt/ wir haben unsern Va-  
 ter verlohren! Ach/ daß der Held  
 umbkommen ist/ der Israel be-  
 schüzet und errettet hat! So  
 wehklagen und seuffzen alle Geistli-  
 che und Gelahrte / alle Obrigkeit in  
 grossen und kleinen Städten / die ha-  
 ben/ warlich/ ihren rechten und treu-  
 en Vater verlohren; Die Häupter  
 der Hohen-Schule / die Häupter  
 dieser Stadt kommen zusammen/  
 nicht anders als Eutropius von denen  
 Römern schreibet; Als der Kayser  
 Titus Vespasianus verstorben / und der  
 Naht den Todes-Fall vernommen/  
 daß die gesamte Nahts-Glieder mit  
 Bestürkung zum Nahtthause zugeen-  
 set seyn/ umb den Verlust dieses Be-  
 schüzers des ganzen Erdbodens zu  
 beweinen. Die ganze Ehrwürdige  
 Priesterschaft im ganzen Gebiete  
 klaget: Ach Vater/ Vater/Wa-  
 gen Israel und seine Reuter!  
 2 König. 13, 14 und was von dem sehl.  
 Thur-Fürsten zu Sachsen Johanr-  
 Georg dem I. gerühmet ward/ er wä-  
 re gewesen Flos Ecclesiae purae Eyan-  
 gelicae, 31

Die erste Juridique im Hoch-Fürstl. Geistl.  
 CONSISTORIO zu Rostock.



Alter	Lauff	Lauff	Aufg.	Unter.	Wandelung / Tag und Nacht. Länge/ Planeten. Lauff.	Neuer April.
APRILIS,	gr.	v	st.	m.		April.
1 Hugo	♁	16 22	5	12 6 48	empfangen habe	11 Leo
2 Theodosius	♁	28 23	5	10 6 50	am 21. Martii Anno	12 Julius
3 Christianus	♁	10 24	5	8 6 52	Tagl. 13. st. 48. m.	13 Justinus
4 Ambrosius	♁	22 25	5	6 6 54	Nachtl. 10. st. 12.	14 Tiburtius
Ep. Einzug Christi / Matth. 21 / 1.					Ep. Von der Demuth / Phil. 2 / 5.	* Einzug Christi.
5 <b>Palmarum</b>	♁	4 26	5	4 6 56	1545, und fast gerne	15 <b>Palmarum</b>
6 Calestinus	♁	16 27	5	2 6 58		16 Charisius
7 Hegeſippus	♁	28 28	5	0 7 0		17 Rudolphus
8 Liborius	♁	11 29	4	58 7 2	● 12. Uhr 2. min. im Mittag.	18 Apollonius
9 <b>Gründonnerſt.</b>	♁	23 0	4	56 7 4	○ in v. Ep. 1. Cor. 11. 20.	19 <b>Gründonnerſt.</b>
10 <b>Stillfreytag</b>	♁	6 1	4	53 7 7	○ in v. Ep. Mat. 27. Jes. 53.	20 <b>Stillfreytag</b>
11 Leo	♁	20 2	4	51 7 9	Ep. 1. 14. st. 18. N. 9. 42.	21 Simeon
Ep. Von der Auferſtehung Christi / Marc. 16 / 1.					Ep. Heil. Oſter-Feyer / 1. Cor. 5 / 8.	* Auferſtehung Christi.
12 <b>Oſter-Tag</b>	♁	4 3	4	49 7 11	♀ in v. Ep. Act. 10.	22 <b>Oſter-Tag</b>
13 <b>Oſtermontag</b>	♁	18 4	4	47 7 13	♁ 6. 34. N. Ep. Act. 13.	23 <b>Oſtermontag</b>
14 <b>Oſterdienſtag</b>	♁	2 5	4	45 7 15	und frölich ge-	24 <b>Oſterdienſtag</b>
15 Baſiliffa	♁	16 6	4	43 7 17	lesen / aufgenom-	25 Marcus
16 Charisius	♁	0 7	4	41 7 19	men die Gottes	26 Cletus
17 Rudolphus	♁	15 8	4	38 7 22	Läſterung /	27 Anastasius
18 Apollonius	♁	0 9	4	36 7 24		28 Vitalis
Ep. Christus kömt durch verſchl. Thür / Joh. 20 / 9.					Ep. Bewiſh. des Glau- bens / 1. Joh. 5 / 4.	* Verſchloſſene Thür.
19 <b>Quaſimod.</b>	♁	14 10	4	34 7 26	♁ 14. st. 56. N. 9. 4.	29 <b>Quaſimod.</b>
20 Sulpitius	♁	28 11	4	32 7 28	● 11. Uhr 52. min. im Mittag.	30 Eutropius
21 Simeon	♁	12 12	4	30 7 30	da ſolche Lügen der Hohen Gött-	1 <b>Phil. Jacobi</b>
22 Cajus	♁	25 12	4	29 7 31	h Retrog. 27. 13. 2.	2 Athanaſius
23 Georgius	♁	9 13	4	27 7 33		3 Diodorus
24 Albertus	♁	22 14	4	25 7 35		4 Florian
25 Marcus	♁	4 15	4	24 7 37		5 Gotthard
Ep. Der gute Hirt / Joh. 10 / 12.					Ep. Creuz - Schuel / 1. Petr. 2 / 21.	* Vom guten Hirten.
26 <b>Mis. Dom.</b>	♁	17 16	4	23 7 37	♀ in v.	6 <b>Mis. Dom.</b>
27 Anastasius	♁	29 17	4	21 7 39	lichen Majestät	7 Domicilla
28 Vitalis	♁	11 18	4	19 7 41	3. Uhr 33. min. B.	8 Stanislaus
29 Germanus	♁	24 19	4	18 7 42		9 Hiob
30 Eutropius	♁	6 20	4	16 7 44		10 Epimachus

Der Planeten-Lauff nach der Länge und Breite.

1 Dir. 26. 47. 7<sup>h</sup> | 2 Retr. 18. 16. 11<sup>m</sup> | 3 Dir. 22. 49. 8<sup>o</sup> | 4 22. | 5 Dir. 16. 4. 7<sup>h</sup> | 6 Dir. 25. 14. 7<sup>h</sup> 29<sup>m</sup>  
 1<sup>h</sup> Lat. S. D. o. 1. | 2<sup>h</sup> Lat. S. A. 1. 32. | 3<sup>h</sup> Lat. M. A. 2. 38. | 4<sup>h</sup> 34. v | 5<sup>h</sup> Lat. M. D. 1. 15 | 6<sup>h</sup> Lat. M. D. o. 25 | 11 m



1696.

## Der April hat XXX. Tage.

Der Planeten-Lauff nach der Länge und Breite.

11	Dir. 27. 5. ♄	Ret. 17. 34. ♀	Dir. 24. 24. ♁	2.	Dir. 28. 3. ♃	Dir. 4. 57. ♃	8. 28.
	Lat. s. D. O. 1.	Lat. S. A. 1. 30	Lat. M. A. 2. 16. 19.	♂	Lat. M. D. 1. 27.	Lat. M. D. 1. 54.	40 m

21	Dir. 27. 13. ♄	Retr. 17. 4. ♀	Dir. 26. 47. ♁	12.	Dir. 10. 2. ♃	Dir. 20. 10. ♃	8. 28.
	Lat. s. D. O. 0	Lat. S. A. 1. 30	Lat. S. D. 1. 55.	♂	Lat. M. D. 1. 44	Lat. M. D. 1. 8.	8 m

gelicæ, die Blume der reinen Evangelischen Kirche; muß unserm Hochsehligen Landes Vater in Ansehung der grossen Liebe so Er zu Gott / seinem Heil. Wort und dessen Dienern getragen / nicht entstehen: Da Er noch darüber mit dem Könige Josia ein rechter Eiserer über alles Ungläubische Wesen; ein Feind der ungenhastten Wahrsager und Zeichendeuter / und aller vorwitzigen Künste gewesen. Dagegen ein Liebhaber der Gelehrten; und rechter Priester-Freund / die nun leider! klagen: Ach / seys Gott geklagt / wir haben unsern Vater verlohren! Ach Vater / Ach Vater / Wegen Israel und seine Reuter! Alles Volk betrauret und beweinet den freundlichen und holdseligen Herzog und Herrn Gustav Adolphem, nicht als einen Fürsten und Herrn / sondern wie die Unterthanen zu Constantinopel Constantinum, (wie Eusebius in vita Constantini lib. 4. c. 65. schreibet) als Kinder ihren Vater bethränen: als eine Heerde nach ihren Hirten sich sehnet. Ach seys Gott geklagt / wir haben unsern Vater verlohren! Und sollte jemand meinen / er were nicht so hoch obligat seine Augen zu nähen / als andere / weil er des Hochsehligen Herzoges

Alt.  
1  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8  
9  
10  
11  
12  
13  
14  
15  
16  
17  
18  
19  
20  
21  
22  
23  
24  
25  
26  
27  
28  
29  
30

— *Commodato reddidi.*

Die andere Juridique im Hoch-Fürstl. Hoff- und Land-Gericht zu Parchim.

Ⓒ



Alter	MAJUS,		Wandelung/Tag und Nacht. Länge/ Planeten-Lauff.				Neuer May.
	Lauff	Lauff	Aufg.	Unter.			
	gr.	o	st.	m.	st.	m.	
1 <b>Phil. Jacobi</b>	m	28 21	4	14 7	46	♂ in m.	11 Mamertus
2 <b>Athanasius</b>	ff	0 22	4	12 7	48	wird zugeschrieben.	12 Nereus
<b>Ev. Trost im Leyden. Joh. 16/16.</b>							
3 <b>Jubilate</b>	ff	12 23	4	10 7	50	♂. Creus = Schuel / 1. Petr. 2/21.	13 <b>Jubilate</b>
4 <b>Florianus</b>	ff	25 24	4	8 7	52	Sonst thut mirs	14 Christiernus
5 <b>Godthard</b>	m	7 25	4	6 7	54	sanfft auff der rechten	15 Sophia
6 <b>Joh. v. der Pfort</b>	m	20 26	4	5 7	55	Kniescheibe/ u. an der	16 Peregrinus
7 <b>Domicilla</b>	♂	3 27	4	3 7	57	♂ 2. Uhr 37. min. zu	17 Iodocus
8 <b>Stanislaus</b>	♂	16 28	4	1 7	59	♀ in d. Mittern.	18 Ericus
9 <b>Hiob</b>	♂	30 29	4	0 8	0	♂ 16. st. 8. st.	19 Pudentiana
<b>Ev. Christi Hingang zum Vater. Joh. 16/16.</b>							
10 <b>Cantate</b>	♂	14 II	3	58 8	2	♂. Von denen Unter- 2. thaus / 1 Petr. 2/11.	20 <b>Cantate</b>
11 <b>Mamertus</b>	♂	29 1	3	57 8	3	linckē Fersen/ das mir	21 Valeus
12 <b>Nereus</b>	m	13 2	3	55 8	5	der Zeuffel und seine	22 Sybilla
13 <b>Servatius</b>	m	27 3	3	54 8	6	♂ u. Uhr 25. min. in	23 Desiderius
14 <b>Christiernus</b>	♂	11 4	3	53 8	7	♀ in II. der Nacht	24 Esther
15 <b>Sophia</b>	♂	25 5	3	51 8	9	Schuppen/ Vabst un	25 Urbanus
16 <b>Peregrinus</b>	v	10 6	3	50 8	10	♂ 16. st. 20. 11. 7. 40.	26 Beda
<b>Ev. Die rechte Beet- Kunst/ Joh. 16/23.</b>							
17 <b>Rogate</b>	v	24 6	3	49 8	11	♂. Die Streit- Kunst/ Papisten/ Jac. 1/17.	27 <b>St. Bor. Juc.</b>
18 <b>Ericus</b>	♂	8 7	3	48 8	12	so herzlich seind/ sind/	28 Wilhelm
19 <b>Pudentiana</b>	♂	21 8	3	47 8	13	♂. Die bekehre sie vom	29 Maximus
20 <b>Bernhardinus</b>	H	4 9	3	46 8	14	♂ 10. Uhr 44. m. N.	30 Gabinus
21 <b>Chr. Himel.</b>	H	17 10	3	45 8	15	Zeuffel.) sondern auch	31 <b>Christi Himel.</b>
22 <b>Sybilla</b>	♂	0 11	3	44 8	16	nach seinem Todt in	1 Godtschalck
23 <b>Desiderius</b>	♂	13 12	3	43 8	17	sonderheit von denen	2 Marcellinus
<b>Ev. Vom Tröster dem h. Geiff. Joh. 15/16.</b>							
24 <b>Exaudi</b>	♂	25 13	3	42 8	18	♂. Vom zwief. Herr/ Altar/ 1 Petr. 4/8.	3 <b>Exaudi</b>
25 <b>Urbanus</b>	♂	7 14	3	41 8	19	Papistisch. Schribē-	4 Darius
26 <b>Beda</b>	♂	19 15	3	40 8	20	ten/ als dem Staphylo,	5 Marcianus
27 <b>Lucianus</b>	m	1 16	3	39 8	21	Genebrardo, Schreine-	6 Artemius
28 <b>Wilhelm</b>	m	13 17	3	38 8	22	♂ 9. Uhr 4. m. N.	7 Lucretia
29 <b>Maximus</b>	m	26 18	3	37 8	23	♀ in ♀. ro &c. viel	8 Medardus
30 <b>Gabinus</b>	ff	8 19	3	36 8	24	♂ 16. st. 48. 11. 7. 12.	9 Prinus
<b>Ev. Schule des h. Geiffes. Joh. 14/23.</b>							
31 <b>Pfingsten</b>	ff	20 20	3	35 8	25	♂. Vom Heil. Geiff. Act. 2/1.	10 <b>Pfingsten</b>

Der Planeten-Lauff nach der Länge und Breite.

1 | Retr. 27. 11 3 | St. R. 16. 53. m | Dir. 0. 4. m | © 21. | Dir. 22. 2. v | Dir. 8. 4. o 27  
 | h Lat. M. D. 0. 0 | Lat. S. A. I. 28. | Lat. S. D. 1. 39. | 38. o | Lat. M. A. 1. 45 | Lat. M. A. 1. 32. | 36 m



# 1696. Der May hat XXXI. Tage.

Der Planeten-Lauff nach der Länge und Breite.

11	Retr. 27. 1. 8 Lat. M.D.O. 1.	Dir. 17. 2. m Lat. S.A. 1. 26.	Dir. 3. 59. m Lat. S.D. 1. 20. 14.	☉ 1.	Dir. 4. 7. 8 Lat. M.A. 1. 42.	Dir. 27. 5. 8 Lat. S.A. 1. 24.	♁ 27. 4. m
22	Ret. 26. 41. 8 Lat. M.D.O. 2.	Dir. 17. 32. m Lat. S.A. 1. 24.	Dir. 8. 39. m Lat. S.D. 1. 8.	☉ 11.	Dir. 17. 25. 8 Lat. M.A. 1. 24.	Dir. 18. 17. 11 Lat. M.A.O. 49.	♁ 26. 29m

hohes nicht so viel genossen als an-  
dere / dem würde der Sitten-Lehrer  
Jesus der Sohn Syrach's c. 38. v. 16.  
7. zuruffen : Mein Kind / wann ei-  
ner stirbt / so beweine ihn / und klage  
ihn / als sey dir groß Leid geschehen /  
du solt bitterlich weinen / und herz-  
lich betrübt seyn / und Leide tragen /  
darnach er gewest ist. Es wür-  
de ihm zuruffen der H. Apostel selbst :  
**Weine mit den Weinenden.**  
Rom. 12, 15. Und in der That würde  
er selbst beweisen / daß er den besorg-  
lichen Schaden / welchen dergleichen  
Zodes-Fall nach sich zu ziehen pflegt /  
sorglos in den Wind schlage und  
gar nicht achte. Ja er würde dar-  
thun / daß er ärger sey denn ein Zürl  
und Heyde. Denn da der fünffte  
König des gelobten Landes Baldui-  
nus III. verstorben / und die Leiche gen  
Jerusalem solte geführet werden / lieff  
jederman zu / und beweineten ihn.  
Dabey funden sich aber auch etlich e  
türkische Leute / die riethen dem Zürl  
türkischen Sultan zu Damasco / wel-  
cher Noridanus hieß / er solte bey dieser  
Gelegenheit / die Christen alle austrot-  
ten. Noridanus antwortete in seiner  
Sprache : Er wolte solches nicht  
thun / bis sie ihren Fürsten recht be-  
trauret hätten / denn es were ein  
solcher Herz gewesen / desglei-  
chen in der Welt nicht wieder  
auff.



Alter	Lauff	Lauff	Aufg.	Unter.	Wandelung/Tag und Nacht, Länge/ Planeten-Lauff.	Neuer Brachmon.
JUNIUS,	gr.	II	st.	m. st. m.		
<b>Ev. Die schönste Pfingst-Blum. Joh. 3/16.</b>					<b>Ep. Aufg. des H. Geist.</b>	<b>* Also hat Gott die 21.</b>
1	<b>Pfingstmontag</b>	m	2 21	3 35 8 25	über die Heyd. Act. 10/42.	11 <b>Pfingstmont.</b>
2	<b>Pfingstdienst.</b>	m	16 22	3 35 8 25	♀ in II. Unwarheit	12 <b>Pfingstdienst.</b>
3	<b>Ovatember</b>	m	29 23	3 34 8 26	ertichtet worden. Da	13 <b>Ovatember</b>
4	<b>Erasmus</b>	♄	10 24	3 34 8 26	auch Genebrardus Feiz	14 <b>Valerius</b>
5	<b>Buseu. Bet. Z.</b>	♄	24 25	3 34 8 26	<b>10. Uhr 40. m. B.</b>	15 <b>Vitus</b>
6	<b>Artemius</b>	♄	10 26	3 33 8 27	nen Scheu trägt/ in	16 <b>Justina</b>
<b>Ev. Gespräch mit Nicodemo. Joh. 3/1.</b>					<b>Ep. Tiefe des Reichth.</b>	<b>* Von der Wiedergeb.</b>
7	<b>Trinitatis</b>	♄	24 27	3 33 8 27	Gottes Rom. II/33	17 <b>Trinitatis</b>
8	<b>Medardus</b>	♄	8 27	3 33 8 27	seinem Chronico wie	18 <b>Fortunatus</b>
9	<b>Primus</b>	♄	23 28	3 33 8 27	der die Warheit von	19 <b>Gervasius</b>
10	<b>Flavius</b>	♄	8 29	3 33 8 27	<b>10. m. Sommers.</b>	20 <b>Silverius</b>
11	<b>Barnabas</b>	♄	22 29	3 33 8 27	<b>Anfang längster</b>	21 <b>Nabel</b>
12	<b>Basilides</b>	♄	7 1	3 33 8 27	<b>3. Uhr 34. m. B.</b>	22 <b>Achatius</b>
13	<b>Sobias</b>	♄	20 2	3 33 8 27	<b>Tag von 16. st. 54. m.</b>	23 <b>Basilius</b>
<b>Ev. Vom reichen Mann/ Luc. 16/19.</b>					<b>Ep. Aufmunterung zur</b>	<b>* Johannis Geburt.</b>
14	<b>Trinitatis</b>	♄	4 3	3 33 8 27	dem Liebe/ 1 Joh. 4/6.	24 <b>Joh. Tauffer</b>
15	<b>Vitus</b>	♄	18 4	3 33 8 27	sehl. Herrn Luthero zu	25 <b>Sospater</b>
16	<b>Justina</b>	♄	1 5	3 34 8 26	♀ in d. melden: Luc.	26 <b>Jeremias</b>
17	<b>262. Märtyrer</b>	♄	14 6	3 34 8 26	cher. sey/ als er wol be	27 <b>7. Schlaffer</b>
18	<b>Fortunatus</b>	♄	27 7	3 34 8 26	recht/ und guter ding	28 <b>Josua</b>
19	<b>Gervasius</b>	♄	9 8	3 35 8 25	<b>11. Uhr. 24. m. B.</b>	29 <b>Peter Pauli</b>
20	<b>Silverius</b>	♄	21 9	3 35 8 25	sich zu Bette geleet/	30 <b>Lucina</b>
<b>Ev. Vom großen Abendmahl/ Luc. 14/6.</b>					<b>Ep. Kenn- Zeichen der</b>	<b>* Groß Abendmahl.</b>
21	<b>Trinit.</b>	♄	3 10	3 35 8 25	Christen/ 1. Joh. 3.	1 <b>2. Trinit.</b>
22	<b>Achatius</b>	♄	15 11	3 36 8 24	Morgens frühe todt	2 <b>Mar. Heims.</b>
23	<b>Basilius</b>	♄	27 12	3 37 8 23	gefunden worden. D	3 <b>Cornelius</b>
24	<b>Joh. Tauffer</b>	♄	9 13	3 38 8 22	der unverschamten	4 <b>Ulrich</b>
25	<b>Sospater</b>	♄	20 14	3 39 8 21	Lügen! Hat er nicht	5 <b>Anshelmus</b>
26	<b>Jeremias</b>	♄	3 15	3 40 8 20	schon etliche Tage vor	6 <b>Jesaias</b>
27	<b>Schlaffer</b>	♄	15 16	3 41 8 19	<b>1. Uhr N. ♀ in 6.</b>	7 <b>Willibaldus</b>
<b>Ev. Der Sünder Buss/ Luc. 15/1.</b>					<b>Ep. Kampff wieder den</b>	<b>* Verlohren Schaaf.</b>
28	<b>Trinit.</b>	♄	28 16	3 42 8 18	seinem Satan/ Pet. 5/6.	8 <b>3. Trinit.</b>
29	<b>Peter Paul.</b>	m	11 17	3 43 8 17	Ende sich unpäbl. be	9 <b>Cyrius</b>
30	<b>Lucina</b>	m	24 18	3 44 8 16	funde? u. zu einem seel.	10 <b>7. Bruder</b>

Der Planeten-Lauff nach der Länge und Breite.

1 | ♄ Ret. 26. 14 ♄ | Dir. 18. 15. M | Dir. 13. 24. M | ☉ 21. | Dir. 29. 33. ☽ | Dir. 6. 52. ☿ 25  
 2 | ♄ Lat. M. D. O. 3 | ♄ Lat. S. A. 1. 22. | ♄ Lat. S. D. O. 54 | 17. II | ♄ Lat. M. A. 1. 13. | ♄ Lat. M. A. 1. 30 | 57 M



1696. Der Brach-Monath hat XXX. Tage.

Der Planeten-Lauff nach der Länge und Breite.

11	Retr. 25.39.8 ♂ Lat.M.D.O.4.	Dir. 19.13. M ♂ Lat.S.A.1.20	Dir. 18.27. M ♂ Lat.S.D.O.42	♂ 0.	Dir. 11.41. II ♀ Lat.M.A.O.50.	Dir. 23.45. 58 ♀ Lat.M.D.I.40	25. M
21	Retr. 24.59.8 ♂ Lat.M.D.O.5.	Dir. 20.22. M ♂ Lat.S.A.1.17.	Dir. 23.48. M ♂ Lat.S.D.O.31.	♂ 19. 59	♀ Lat.M.A.O.25.	Dir. 6.47. 81 ♀ Lat.S.D.O.53.	24. M

auffkommen würde. Wie die **Alt.**  
 ses beschreibet der Genuesische Fürst **1**  
 Baptista Campofulgosus l. 2 c. 5. Wie **2**  
 kläg- und schmerzlich that der gottlie- **3**  
 bende David über dem Todes-Fall **4**  
 des Königes Sauls/ der ihn doch so **5**  
 sehr beleidiget und verfolget hatte! **6**  
 Er fasset seine Kleider und zurief sie/ **\***  
 deßgleichen thaten auch alle Män- **7**  
 ner die bey ihm waren / und trugen **8**  
 Leide und weineten / und fasteten bis **9**  
 an den Abend. Er klagete seine Klä- **10**  
 ge. Er munterte das Israelitische **11**  
 Frauen-Zimmer nach der bey ihnen **12**  
 üblichen Weise / auff/ zur geziemen- **13**  
 den Trauer. Ihr Töchter Israel **14**  
 weinet über Saul/ der euch klei- **15**  
 det mit Rosinfarbe sauberlich. **16**  
 2. Sam. 1. Allein es bedarff dieser **17**  
 Vorstellung hie gar nicht / hie thut **18**  
 sich überflüßig / hie eine Thränen **19**  
 Tiefsse und dort eine Thränen-Quelle **20**  
 herfür. Wo ist Weh/ wo ist Ach/ **\***  
 wann es hier nicht ist! Die Luft er- **21**  
 schallet davon/ und sagets nach in al- **22**  
 len Feldern und Wäldern: Ach **23**  
 seys GOTT geklagt / wir haben **24**  
 unsern Vater verlohren. Denn **25**  
 das tieffeste Weh/ das rechte in- **26**  
 nere-Hertz- und schmerzliche Thrä- **27**  
 nen-volle Ach / die wahre Angst- **\***  
 Aese / die recht verwundete Thrä- **28**  
 nen **29**  
**30**



Alter	JULIUS					Wandelung / Tag und Nacht · Länge / Planeten-Lauff.	Neuer Heumon.
	Lauff gr.	Lauff 99	Aufg. st.	Unter. st.	Unter. m.		
1 Theobaldus	♄	7 19	3 45	8 15	♂ in ♄. ♀ Ret. u. 59. ♀	11 Eleonora	
2 Mar. Heims.	♄	20 20	3 46	8 14	reitet? haben nicht die	12 Henricus	
3 Cornelius	♄	5 21	3 47	8 13	♂ 7. Uhr 48. m. ♀.	13 Margreta	
4 Uleicus	♄	19 22	3 48	8 12	♂ Gedult im Leyden/	14 Bonaventura	
Ev. Werden der Barmherzigkeit / Luc. 6/36.						♂ Herren Röm. 8/15.	* Von der Barmherz.
5 D. 4. Trinit.	♄	3 23	3 49	8 11	und Graffen von	15 G. 4. Trinit.	
6 Jesaias	♄	18 24	3 50	8 10	Mansfeld / da sie sei-	16 Ruth	
7 Wilibaldus	♄	3 25	3 51	8 9	ne Schwachheit ge-	17 Alerius	
8 Kilianus	♄	18 26	3 53	8 7	sehe schon den 17. Febr.	18 Arnulphus	
9 Cyrillus	♄	3 27	3 54	8 6	El. 16. st. 10. Pl. 7. 50.	19 Ruffina	
10 7. Brüder	♄	17 28	3 55	8 5	♂ 8. Uhr 46. m. ♀.	20 Elias	
11 Eleonora	♄	1 29	3 57	8 3	♂ Anweisung zu gute	* Reicher Fischzug.	
Ev. Von reichen Fisch-Zuge / Luc. 5/1.						♂ ihngebe. Tage / Pet. 3/8.	22 G. 5. Trinit.
12 D. 5. Trinit.	♄	15 28	3 58	8 2	te / er möchte doch vor	23 Apollinaris	
13 Margreta	♄	28 1	4 0	8 0	Mittag nicht in der	24 Christina	
14 Bonaventura	♄	11 2	4 1	7 59	grossen Stuben zu de-	25 Jacobus	
15 Apostel Theil.	♄	24 3	4 3	7 57	nen Handlungē dazu	26 Anna	
16 Ruth	♄	6 4	4 5	7 55	sie ihn verschriebē hat-	27 Martha	
17 Alerius	♄	18 5	4 6	7 54	♀ in ♄. adhuc Retr.	28 Panthaleon	
18 Arnulphus	♄	0 6	4 8	7 52	♂ Vom Sünde-Tod /	* Pharif. Gerechtig.	
Ev. Von der Pharisäischen Gerechtig. Matt. 5/20.						♂ 12. U. 44. Rom. 6/19.	29 G. 6. Trinit.
19 D. 6. Trinit.	♄	12 6	4 9	7 51	zu An. ten/erschei-	30 Abdon	
20 Elias	♄	24 7	4 10	7 50	♀ in ♄. nen/sondern	31 Tertullianus	
21 Daniel	♄	5 8	4 11	7 49	der Ruhe wahrneh-	17. Maccabeer	
22 Mar. Magdal.	♄	17 9	4 13	7 47	men / und seiner pfe-	2 Rutilius	
23 Apollinaris	♄	29 10	4 15	7 45	gen? Sind nicht/der	3 Cleasar	
24 Christina	♄	11 11	4 17	7 43	♀ Dir. 27. 28. 65.	4 Dominicus	
25 Jacobus	♄	23 12	4 19	7 41	♂ Reich der Gerech-	* 4000. Mann gespeist.	
Ev. Von AbSpeisung 4000. Mann / Marc. 8. 1.						♂ tigkeit / Rom. 6/19.	5 G. 7. Trinit.
26 D. 7. Trinit.	♄	6 13	4 21	7 39	13. Uhr 48. m. ♀.	6 Berkl. Christti	
27 Martha	♄	19 14	4 23	7 37	Graff Albrecht selbst	7 Donatus	
28 Panthaleon	♄	1 15	4 25	7 35	und dero Gemählin/	8 Severus	
29 Beatrix	♄	15 16	4 27	7 33	wie auch Rahb Con-	9 Romanus	
30 Abdon	♄	29 17	4 28	7 32	♀ in ♄. rad von	10 Laurentius	
31 Tertullianus	♄	13 18	4 30	7 30			

Der Planeten-Lauff nach der Länge und Breite.

1 | Ret. 24. 18. ♄ | Dir. 21. 46 ♄ | Dir. 29. 28. ♄ | ☉ 19. | Dir. 6. 1. ♄ | Dir. 12. 4. ♄ | 24  
 | ♄ Lat. M. D. O. 6 | ♄ Lat. S. A. I. 15. | ♄ Lat. S. D. O. 20. | 49 ♄ | ♄ Lat. S. A. O. 2. | ♄ Lat. M. D. O. 43 | 22 M



# 1696. Der Neuen Monat hat XXXI. Tage.

Der Planeten-Lauff nach der Länge und Breite.

11	♄ Retr. 23.36. 8	♃ Dir. 23.19. m	♂ Dir. 5.16. ☾	☉ 29.	♀ Dir. 18.13. ☽	♁ Retr. 5.58. ♃ 23.
	Lat. M. D. 0. 7.	Lat. S. A. 1. 13.	Lat. S. D. 0. 9.	21. ☽	Lat. S. A. 0. 26.	Lat. M. D. 2. 56. 150. m
22	♄ Retr. 22.51. 8	♃ Dir. 25.11. m	♂ Dir. 11.54. ☾	☉ 9.	♀ Dir. 1.40. ♁	Rr. 27.34. ☽ 23.
	Lat. M. D. 0. 8.	Lat. S. D. 1. 11.	♂ Lat. M. D. 0. 1.	51. ♁	♀ Lat. S. A. 0. 51.	♁ Lat. M. D. 3. 11. 15. m

nen = Blut = schweißende Jammer. Alt.  
 Kälter / habe ich noch nicht berührt  
 ret ; ich habe mich gescheuet die  
 Trauer = Teppich auffzuziehen / die  
 se so tieffgeschlagene Wunden  
 anzurühren / quia Domestica mala  
 majora sunt lacrimis , Hauf = Noht  
 übertrifft alles Weinen / sie klem  
 met das Herz zu sehr / daß das  
 Thranen = Blut gerinnet und nicht  
 stießen kan. Ich sahe den Herrn  
 auff dem Altar stehen / und er  
 sprach: Schlage an den Knäuel/  
 daß die Pfosten beben / stehet  
 Amos 9, 1. Dis ist leider! hie gesche  
 hen / Ach seys GOTT geklaget /  
 der Hoch-Fürstl. Knäuel ist ganz  
 herunter geschlagen / wie be  
 ben die Pföste ! wie zittern die  
 Grund-Feste. Ach / wie ungern  
 wolte ich klagen ! Ach / wie ungern  
 wolte ich seuffzen ! Aber dis hat  
 GOTT gethan ! Was GOTT ge  
 krümmet / wer kan das schlecht ma  
 chen ! Was GOTT zu schlagen /  
 wer kan das heilen ! ohn allein GOTT.  
 GOTT will ich klagen / zu GOTT will  
 ich schreyen / Ach / seys GOTT ge  
 klaget. Daß die Pföste des Hoch  
 Fürstl. Hauses so jämmerlich beben /  
 wie ein Espenlaub ! Seys GOTT  
 geklaget / daß die Grund-Feste des  
 Mech. 31

Die dritte Juridique im Hoch-Fürstl. Hoff  
 und Land = Gericht zu Parchim.



Alter	☽	☿	♁	♂	♀	♃	♄	♅	♆	♇	♈	♉	♊	♋	♌	♍	♎	♏	♐	♑	♒	♓	
AUGUSTUS,	Lauff	Lauff	Aufg.	Unter.	Wandelung / Tag		und Nacht / Länge / Planeten-Lauff.		Neuer Augustimon.														
	gr.	℞.	st.	m.	st.	m.																	
1. 7. Maccabeer	♄	27	19	4	32	7	28	El. 14. st. 56. M. 9. 4.		11 Hermannus													
<i>Ep.</i> Von den falschen Propheten/ Matth. 7/ 15.										<i>Ep.</i> Des Heil. Geistes Wirkung/ Rom. 8/ 12.										* falsche Propheten.			
2. 8. Trinit.	♄	12	20	4	34	7	26	● 2. Uhr 27. m. N.		12 8. Trinit.													
3. Eleasar	♄	27	21	4	36	7	24	Wolfframsdorff /		13 Hippolitus													
4. Dominicus	♄	12	22	4	38	7	22	den auch Graff Hans		14 Eusebius													
5. Oswaldus	♄	27	23	4	41	7	18	Heinrich v. Schwarz		15 Zarscius													
6. Beekl. Christi	♄	12	24	4	43	7	17	zenburg samt seinem		16 Rochus													
7. Donatus	♄	26	25	4	45	7	15	Gemahl / So / Herz		17 Verona													
8. Severus	♄	11	26	4	47	7	13	<i>Ep.</i> Warnung un Tröst.		18 Agapitus													
<i>Ep.</i> Vom ungerechten Haushalter/ Luc. 16/ 1.										C8. Spiegel/ 1 E. 10.										* Ungerechte Haush.			
9. 9. Trinit.	♄	24	27	4	49	7	11	Uhr 28. min. N.		19 9. Trinit.													
10. Laurentius	♄	8	28	4	51	7	9	D. Jonas, M. Celius, M.		20 Bernhardus													
11. Hermannus	♄	21	29	4	53	7	7	O in 2. Johannes		21 Privatus													
12. Clara	♄	3	30	4	55	7	5	Aurifaber, Ambrosius,		22 Symphorianus													
13. Hippolitus	♄	16	0	4	57	7	3	und seine beyde Söh.		23 Zacheus													
14. Eusebius	♄	28	1	4	59	7	1	♀ in m. ne/ Martinus		24 Bartholomeus													
15. Zarscius	♄	10	2	5	1	6	59	<i>Ep.</i> Von Geists Gaben		25 Ludovicus													
<i>Ep.</i> Von der Zerföhrung Jerusalemi/ Luc. 19.										1 Cor. 12.										* Jerusat. Zerföhrung.			
16. 10. Trinit.	♄	21	3	5	3	6	57	● 4. U. 2. N. 2 in 2.		26 10. Trinit.													
17. Verona	♄	3	4	5	5	6	55	und Paulus die ganze		27 Gebhardus													
18. Agapitus	♄	15	5	5	7	6	53	Nacht bey ihm gewes		28 Augustinus													
19. Sebaldus	♄	27	6	5	9	6	51	♂ in m.		29 Joh. Enthaupt.													
20. Bernhardus	♄	8	7	5	11	6	49	sen? haben sie nicht		30 Benjamin													
21. Privatus	♄	20	8	5	13	6	47	mit ihren Ohren an		31 Rebecca													
22. Symphorianus	♄	2	9	5	15	6	45	<i>Ep.</i> Vom Wort Gottes/ 1 Cor. 15.		1 Egidius													
<i>Ep.</i> Vom Pharisäer und Zöllner/ Luc. 18/ 9.										El. 13. st. 26. M. 12. 34.										* Pharisäer und Zölln.			
23. 11. Trinit.	♄	14	10	5	17	6	43	♂ 5. Uhr 7. m. N.		2 11. Trinit.													
24. Bartholomeus	♄	27	11	5	19	6	41	gehöret die herliche		3 Mansuetus													
25. Ludovicus	♄	10	12	5	21	6	39	Gebete/ und mit ihren		4 Moses													
26. Ireneus	♄	23	13	5	23	6	37	Augen angesehen die		5 Victorinus													
27. Gebhardus	♄	7	14	5	25	6	35	grosse Andachts. Zei		6 Magnus													
28. Augustinus	♄	21	15	5	27	6	33	<i>Ep.</i> Predig. Amt N. L.		7 Regina													
29. Joh. Enthaupt.	♄	6	16	5	29	6	31	chen		8 Mar. Geb.													
<i>Ep.</i> Vom Lauben und Stummen/ Marc. 7.										2 Cor. 3/ 4.										* Laub und Stummer.			
30. 12. Trinit.	♄	21	17	5	32	6	28	so er dabey gehabt?		9 12. Trinit.													
31. Rebecca	♄	6	18	5	34	6	26			10 Costhenes													

Der Planeten-Lauff nach der Länge und Breite.

1	Ret. 22. 12. ♄	2	Dir. 27. 0. ♄	Dir. 18. 3. ♄	♁ 19.	Dir. 13. 56. ♄	Dir. 1. 15. ♄	♂ 22
1	♂ Lat. M. D. O. 8	2	♂ Lat. S. D. I. 10.	♂ Lat. M. D. O. 6	♁ 26. ♄	♀ Lat. S. A. I. 10.	♀ Lat. M. A. 1. 35.	♁ 43 M



# 1696. Der August Monath hat XXXI. Tage.

Der Planeten-Lauff nach der Länge und Breite.

11	Retr. 21. 38. 8	Dir. 28. 56. m	Dir. 24. 26. m	☉ 29.	Dir. 26. 13. 2	♃ 22.
	Lat. M.D.O. 9.	Lat. S.D. 1. 9.	Lat. M.D.O. 14. 3.		Lat. S. A. 1. 20.	Lat. S. A. 0. 7. 11. m
22	Dir. 21. 10. 8	Dir. 1. 11. m	Dir. 1. 40. m	☉ 9.	Dir. 9. 47. m	Dir. 0. 37. m 21.
	Lat. M.D.O. 10.	Lat. S.D. 1. 8.	Lat. M.D.O. 23. 42. m		Lat. S. A. 1. 28.	Lat. S. A. 1. 18. 37. m

Zilt.

Mecklenburgischen Herzogthums  
 so zittern wie die Berge bey grossen  
 Erdbeben / wie die erfrohrne Glieder  
 des Menschen bey grimziger Kälte!  
 O weh / daß wir so gesündiget haben!  
 Ach die allerwehrteste Durch-  
 leuchtigste Herzoginn / die auß-  
 erwehlte Landes-Mutter! darff  
 ich sie anführen? Wie hat der Herr  
 Ihr Herze / Ihr Hoch-Fürstl. Her-  
 ze / Ihr gnädiges / holdseliges Her-  
 ze / so voll / so voll Jammers ge-  
 macht! da Sie den Herren / mit dem  
 Sie bey nahe 41. Jahr in gewünsch-  
 ter Hoch-Fürstl. Ehe gelebet / daher  
 es Sie daucht als weren es einzele  
 Tage gewesen / in ihrem herannahen-  
 den lieben Alter / da Sie am meisten  
 dieser Hoch-Fürstl. Stütze benöhtig-  
 get / ach leider / nicht haben / sondern /  
 verlieren müssen! Ist eine verlassene  
 Fanne / Ihr Eder liegt da! Ihr  
 Hoch-Fürstl. Herz ist zerschnitten /  
 die Helffte liegt im Sack / erstarrt  
 und erkaltet. Die andere helffte im  
 Leibe lebet als lebete sie nicht / weil die  
 Helffte davon. Der sich mit Ihr  
 freuen sollte über dem Königl. Beysla-  
 ger Ihrer Hoch-Fürstl. Herzgelieb-  
 ten Princeßin / lieget da / rühret weder  
 Hand noch Fues / wandelt die Harf-  
 fe in eine Klage. O wie ist die Angst  
 Ihres Hoch-Fürstl. Herzens so groß!  
 die

1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
10						
11						
12						
13						
14						
15						
16						
17						
18						
19						
20						
21						
22						
23						
24						
25						
26						
27						
28						
29						
30						
31						

D



Alter	☿	♌	♍	♎	♏	♐	Wandelung/Tag und Nacht, Länge/ Planeten-Lauff.	Neuer Herbsimon.
<b>SEPTEMBER,</b>	Lauff gr.	Lauff m.	Aufg. st.	Unter. st.	Unter. m.	Unter. m.		
1 Egidius	✕ 20	19	5 36	6 24	● 10. Uhr 13. m. B.		11 Protus	
2 Emericus	✓ 5	20	5 38	6 22	☾ 12. st. 44. M. n. 16.		12 Syrus	
3 Mansuetus	✓ 20	21	5 40	6 20	oder / wissen sie nicht /		13 Maternus	
4 Moses	♄ 5	22	5 42	6 18	was ihr eigener Glau-		14 Evergistus	
5 Victorinus	♄ 19	23	5 45	6 15	bens. Genoff der Herz		15 Nicodemus	
<b>Ev.</b> Der Glaube durch die Liebe thätig / Luc. 10 / 13.							<b>Ep.</b> Von der Rechtsfer-	* Vom Samariter.
6 <b>D 13. Trinit.</b>	II	3 24	5 47	6 13	tigung / Gal. 3-		16 <b>G 13. Trinit.</b>	
7 Regina	II	16 25	5 49	6 11	Thuanus lib. 2. Histor.		17 Lampertus	
8 Mar. Geb.	II	29 26	5 51	6 9	<b>6. Uhr 9. min. B.</b>		18 Titus	
9 Gorgonius	♄ 12	27	5 53	6 7	ad annum 1546. p. 30.		19 Quatember	
10 Gosthenes	♄ 25	28	5 55	6 5	für ein Zeugniff ihm		20 Fausta	
11 Protus	♄ 7	29	5 58	6 2	besleget? Warlich /		21 <b>Mattheus</b>	
12 Syrus	♄ 19	30	6 0	6 0	<b>in 23. Tag u. N. al.</b>		22 Mauritius	
<b>Ev.</b> Von denen 10. Aufhängigen / Luc. 17 / 11.							<b>Ep.</b> Streit des Geistes	* Zehen Aufhängige.
13 <b>D 14. Trinit.</b>	m	0 1	6 2	5 58	und Fleisch. Gal. 5/1.		23 <b>G 14. Trinit</b>	
14 Evergistus	m	12 2	6 5	5 55	h Dir. 20, 45. Z.		24 Gerhardus	
15 Nicodemus	m	24 3	6 7	5 53	der Feinde Zezeug-		25 Cleophas	
16 Quatember	II	6 4	6 9	5 51	<b>8. Uhr 38. m. B.</b>		26 Callistratus	
17 Lampertus	II	17 5	6 11	5 49	niff hat den besten		27 Adolphus	
18 <b>Buseu. Bet. Z.</b>	II	29 6	6 13	5 47	Grund. Selbiger a-		28 Wenceflaus	
19 Januarius	m	11 7	6 15	5 45	ber / spricht am ange-		29 <b>Michael</b>	
<b>Ev.</b> Von Vermeidung der Sorge / Matth. 6.							<b>Ep.</b> Vom Geistl. Leben /	* Sorgen Stillung.
20 <b>D 15. Trinit.</b>	m	23 8	6 18	5 42	Gal. 6/1.		30 <b>G 15. Trinit.</b>	
21 <b>Mattheus</b>	♄	6 9	6 20	5 40	zogenen Ort, also: Um		1 Remigius	
22 Mauritius	♄	19 10	6 22	5 38	diese Zeit stirbt Luthe-		2 Leodegarius	
23 Gofius	♄	2 11	6 24	5 36	rus zu Eisleben über		3 Jairus	
24 Gerhardus	♄	16 12	6 26	5 34	<b>4. Uhr 21. m. B.</b>		4 Franciscus	
25 Cleophas	♄	30 13	6 28	5 32	in m. der Abends		5 Placidus	
26 Callistratus	♄	14 13	6 30	5 30	mahlzeit des Abends		6 Fides	
<b>Ev.</b> Auferweckung des Jünglings zu Nain / Luc. 7.							<b>Ep.</b> Vom inwend. Wren-	* Jüngling zu Nain.
27 <b>D 16. Trinitat.</b>	zz	29 14	6 32	5 28	schen / Ephes. 3/13.		7 <b>G 16. Trinit.</b>	
28 Wenceflaus	✕	14 15	6 34	5 26	vor der Nacht / da er		8 Charitas	
29 <b>Michael</b>	✕	29 16	6 36	5 24	<b>☾ 10. st. 48. M. 13. 12.</b>		9 Dionysius	
30 Hieronymus	✓	14 17	6 38	5 22	<b>● 6. Uhr 44. m. N.</b>		10 Gereon	

OCTOBER.

Der Planeten-Lauff nach der Länge und Breite.

1   ♄ Ret. 20. 53. Z.	2   ♄ Dir. 3. 17. 12.	3   ♄ Dir. 8. 28. M.	4   ☉ 19.	5   ♄ Dir. 22. 10. M.	6   ♄ Dir. 18. 15. M.	7   ♄ 21
1   ♄ Lat. M. D. O. 11	2   ♄ Lat. S. A. 1. 8.	3   ♄ Lat. M. D. O. 30	4   ♄ 25. M.	5   ♄ Lat. S. D. 1. 20.	6   ♄ Lat. S. D. 1. 37.	7   ♄ 5. M.



# 1696. Der Herbst-Monat hat XXX. Tage.

Der Planeten-Lauff nach der Länge und Breite.

11	Retr. 20. 45. 8	Dir. 5. 27. 1	Dir. 15. 17. m	☉ 29.	Dir. 4. 34. 1	Dir. 6. 20. 1	♁ 20.
	Lat. M. D. O. 12.	Lat. S. D. 1. 7.	Lat. M. D. O. 37	12. m	Lat. S. D. 1. 19.	Lat. S. D. 1. 13.	133. m
21	Dir. 20. 47. 8	Dir. 7. 37. 1	Dir. 22. 14. m	☉ 9.	Dir. 17. 0. 1	Dir. 23. 58. 1	♁ 20.
	Lat. M. D. O. 12.	Lat. S. D. 1. 7.	Lat. M. D. O. 43	3. 1	Lat. S. D. 1. 9.	Lat. S. D. O. 23.	1. m

die mächtigste Fürstinn ist eine ohn-  
 mächtige Witwe! die Hülfreiche  
 Landes-Mutter ist eine verlassene/  
 einsame und hochbetrübtte Seele/  
 die wol klagen kan: Ach H. Erz/sie-  
 he doch / wie bange ist mir / das  
 mirs im Leibe davon wehe thut/  
 mein Herz wallet mir in mei-  
 nem Leibe / denn ich bin hochbe-  
 trübtet / weil mich der Todt zur  
 Witwen gemacht! Thren. 1, 20.  
 Ich scheue mich fast weiter zugehen/  
 den kläglichen Zustand / und die  
 Angst-volle Worte der Berwan-  
 seten Hoch-Fürstl. Princessinen  
 vorzustellen. Ich gläube / das Sie  
 bis daher nicht mögen ihren Mund  
 auffgethan haben / als mit betrübtter  
 Jamer-Klage / Schmerslichem Ach/  
 und Herzens-Weh. Mich daucht  
 ich höre den Nachschall ihrer Jam-  
 mer-vollen Worte: Der Todt ist  
 zu unsern Fenstern herein gefal-  
 len / und in unsern Pallast kom-  
 men / Jer. 9, 21. und unser herzge-  
 liebtestes Abba, unsern trauesten  
 Papa, unsern löblichsten / lieblichsten  
 Hn. Vater uns entführet! Unsere  
 Sonne ist im hellen Mittage unter-  
 gangen und verfinstert! Unsere Freu-  
 den-Lampe ist verloschen! Unsere  
 Seule ist umbgestürzet! Unsere Ver-  
 1e

Die dritte Juridique im Hoch-Fürstl. Geisfl.  
 CONSISTORIO zu Rostock.



Alter	Lauff	Lauf	Aufg.	Unter.	Wandelung / Tag und Nacht. Länge/ Planeten. Lauff.	Neuer Weinmon.		
OCTOBER,	gr.	u.	st.	m.	st.	m.		
1 Remigius	v	29	18	6	40	5 20	gestorben / gefragt	11 Burchardus
2 Leodegarius	x	13	19	6	42	5 18	♂ in A. ♀ in m.	12 Wallfried
3 Jairus	x	27	20	6	44	5 16	ward / ob im Ewigen	13 Carpus
<b>Ev.</b> Heiligung des Wassersüchtigen / Luc. 14.							<b>Ep.</b> Von der Einigkeit /	* Vom Wassersücht.
4 <b>D. 17. Trinit.</b>	H	11	21	6	46	5 14	Leben Ephes. 4/1.	14 <b>G. 17. Trinit.</b>
5 Placidus	H	24	22	6	48	5 12	wir auch einander	15 Hedewig
6 Fides	9	7	23	6	50	5 10	<b>El. 10. st. 20. M. 13. 40.</b>	16 Gallus
7 Amalia	9	20	24	6	52	5 8	<b>C. 10. Uhr 15. m. N.</b>	17 Florentinus
8 Charitas	9	3	25	6	54	5 6	kennen würden / hat er	18 Lucas Evangel.
9 Dionysius	9	15	26	6	57	5 3	ja gesagt / und solches	19 Ptolomeus
10 Gereon	9	28	27	6	59	5 1	bekräftiget mit	20 Wendelinus
<b>Ev.</b> Vom größten Gebot / Matth. 22.							<b>Ep.</b> Glaubens Bestan-	* Große Gebot.
11 <b>D. 18. Trinit.</b>	m	9	28	7	1	4 59	Epist. digt. 1 Cor. 1.	21 <b>G. 18. Trinit.</b>
12 Wallfried	m	21	29	7	3	4 57	hen der H. Schrift	22 Cordula
13 Carpus	H	3	m	7	5	4 55	<b>o in A.</b>	23 Severin
14 Calixtus	H	14	1	7	7	4 53	Gleich wie Jhn viele	24 Salome
15 Hedewig	H	27	2	7	9	4 51	ben Lebens Zeite heff	25 Crispinus
16 Gallus	m	9	3	7	11	4 49	<b>o 12. U. 28. m. B. Mit</b>	26 Amandus
17 Florentinus	m	21	4	7	13	4 47	tig geliebt / (ternacht	27 Sabina
<b>Ev.</b> Seelen und Leibes. Ehr / Matth. 9.							<b>Ep.</b> Von der Erneuer-	* Vom Sichtbrüchige.
18 <b>D. 19. Trinit.</b>	x	3	5	7	15	4 45	also haben sie Eph. 4.	28 <b>G. 19. Trinit.</b>
19 Ptolomeus	x	16	6	7	17	4 43	von seiner Liebe auch	29 Narcissus
20 Wendelinus	x	29	7	7	19	4 42	durch seinen Todt	30 Theonestus
21 Ursula	x	13	8	7	22	4 38	♂ in A. nicht können	31 Wolffgang
22 Cordula	x	26	9	7	24	4 36	getreuet werden. Bey	1 Casarius
23 Severin	x	10	10	7	26	4 34	<b>o 1. Uhr 44. m. N.</b>	2 Justus
24 Salome	x	24	11	7	28	4 32	Retrog. o. 37. A.	3 Malachias
<b>Ev.</b> Von der königlichen Hochzeit / Matth. 22.							<b>Ep.</b> Christl. Weisheit /	* Hochzeitl. Kleid.
25 <b>D. 20. Trinit.</b>	x	8	12	7	30	4 30	seinem Ab. Ephes. 5.	4 <b>G. 20. Trinit.</b>
26 Amandus	x	23	13	7	32	4 28	♀ in A. sterben ist Ju-	5 Blandina
27 Sabina	v	9	14	7	33	4 27	♂ in m. aus Jonas &c.	6 Leonhard
28 <b>Sim. Judä</b>	v	23	15	7	35	4 25	gewesen. Diese Re-	7 Engelbert
29 Narcissus	x	8	16	7	37	4 23	lation lautet	8 Claudius
30 Theonestus	x	22	18	7	39	4 21	<b>o 5 Uhr 22. m. B.</b>	9 Ursinus
31 Wolffgang	H	5	19	7	42	4 18	<b>El. 8. st. 36. M. 15. 24.</b>	10 Mart. Luther.

Der Planeten-Lauff nach der Länge und Breite.

1 | Dir. 20. 58. 8 | 2 | Dir. 9. 47. 17 | 3 | Dir. 29. 24. 11 | 4 | Dir. 29. 29. 11 | 5 | Dir. 10. 9. 11 | 6 | 19

1 | Lat. M. D. O. 13 | 2 | Lat. S. D. 1. 7 | 3 | Lat. S. D. O. 48 | 4 | Lat. S. D. O. 48 | 5 | Lat. S. D. O. 48 | 6 | Lat. M. D. O. 46 | 7 | 29 m



# 1696. Der Wein-Monat hat XXXI. Tage.

Der Planeten-Lauff nach der Länge und Breite.

11	Dir. 21. 18. 7 Lat. M.D. 0. 14	Dir. 11. 57. 2 Lat. S. D. 1. 8	Dir. 6. 38. 7 Lat. S. D. 0. 53. 55	Dir. 12. 0. m Lat. M. D. 0. 26	Dir. 23. 14. m Lat. M. D. 1. 50. 58. m
22	Dir. 21. 54. 7 Lat. M. D. 0. 15	Dir. 14. 18. 2 Lat. S. D. 1. 9	Dir. 14. 41. 7 Lat. S. D. 0. 58. 56. m	Dir. 25. 48. m Lat. M. D. 0. 2.	Dir. 0. 30. 7 Lat. M. D. 2. 7. 23. m

le verschüttet! Ach / seyns Gotts  
 geklaget / wir haben unsern  
 liebevollen Vater verlohren!  
 Unser Regen ist in Wehklagen ver-  
 kehret! (Thren. 5. 15.) Wir sind Wai-  
 sen / und haben keinen Vater / und  
 unsere Mutter ist eine Wittwe! Ach  
 daß wir Wassers gnug hätten in un-  
 sern Häuptern / und unsere Augen  
 Thränen-Quellen wären / daß wir  
 Tag und Nacht das redliche Vaters-  
 Herz beweinen möchten! Mir kömt  
 ein Grausen an / wann in tieffester  
 Unterthänigkeit / ich mir vorstelle  
 wie die Abwesende Königl. und  
 und Hoch-Fürstliche Kinder/  
 Schwieger- und Kindes-Kinder/  
 da diese Schröcken-volle Post / vom  
 Absterben Ihres Durchleuchtigsten  
 Herrn Vaters / Groß Herrn Vaters/  
 Schwähers unß geliebten Agnaten ih-  
 nen gebracht / sich wol begehret: Un-  
 ter welchen aufferallem Zweifel der  
 Durchl. Herzog und Herz / Herz  
**ADOLPH FRIEDRICH**  
 Herzog zu Mecklenburg etc. samt  
 seiner Durchleuchtigsten Gemählin/  
 Frauen **MARIA**, Herzoginn zu  
 Mecklenburg u. wol werde die ersten  
 gewesen seyn / die herzu geeilet / um mit  
 dero Durchl. mitlendige Thränenfluß  
 der niedergeschlagenen höchstbedäng-  
 stigsten Hoch-Fürstl. Fr. Mutter die  
 heisse

Die vierdte Juridige im Hoch-Fürstl. Hoff-  
und Land-Gericht zu Parchim.

1  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8  
9  
10  
11  
12  
13  
14  
15  
16  
17  
18  
19  
20  
21  
22  
23  
24  
25  
26  
27  
28  
29  
30  
31



Alter	☾	☽	♃	♄	♅	♁	Wandelung / Tag und Nacht: Länge/ Planeten-Lauff.	Neuer Wintermon.
NOVEMBER,	Lauff gr.	Lauff m	Aufg. st.	Unter. st.	Unter. m.			
Ev. Des Königsch. Glaubens-Prob/ Joh. 4/47.						Ep. Der Geistl. Ritter/ Ephes. 6/10.		* Königsch. Sohn.
1 D 21. Trinit.	II	19 20	7 44	4 16			11 G 21. Trinit.	
2 Justus	SS	2 21	7 46	4 14		anders/als Surii Coch-	12 Jonas	
3 Malachias	SS	15 22	7 48	4 12		lai, Hosii, Genebrardi	13 Arcadius	
4 Otto	SS	28 23	7 50	4 10		&c. Also sind auch	14 Levinus	
5 Blandina	Q	10 24	7 52	4 8		von seiner Christliche	15 Leopoldus	
6 Leonhard	Q	22 25	7 54	4 6		5. Uhr 23. m. N.	16 Ottomar	
7 Engelbert	M	5 26	7 55	4 5		21. 8. st. 10. M. 15. 50.	17 Alpheus	
Ev. Vom Unbarmhert. Schuldener/ Matth. 18/23.						Ep. Das Hirten-Bild/ Phil. 1/3.		* Unbarmh. Schuld.
8 D 22. Trinit.	M	17 27	7 57	4 3		Begräbnis viel Un-	18 G 22. Trinit.	
9 Ursinus	M	29 28	7 59	4 1		warheiten von denen	19 Elisabeth	
10 Mart. Luther	II	11 29	8 04	0 0		in H.	20 Berwald	
11 Mart. Bisch.	II	23 27	8 23	58		in z. Papistis-	21 Ruffus	
12 Jonas	M	5 1	8 33	57		schen Scribenten	22 Cecilia	
13 Arcadius	M	18 2	8 53	55		6 Uhr 4. min. N.	23 Clemens	
14 Levinus	A	0 3	8 63	54			24 Chrysogonus	
Ev. Vom Zins- Groschen/ Matth. 22/15.						Ep. Wat un. Him. Lauf/ fer/ Phil. 3/17.		* Zins- Groschen.
15 D 23. Trinit.	A	13 4	8 73	53		21. 7. st. 16. M. 16. 14.	25 G 23. Trinit.	
16 Ottomar	A	26 5	8 93	51		8 Dir. 19. 6. m. ab-	26 Conradus	
17 Alpheus	B	9 6	8 103	50		sonderlich dem Schrei-	27 Josaphat	
18 Eugenius	B	23 7	8 113	49		ner aufge-	28 Günther	
19 Elisabeth	III	7 8	8 133	47		dacht. Da doch aller	29 Eberhardus	
20 Berwald	III	21 9	8 143	46		9. Uhr 8. m. N.	30 Andreas	
21 Ruffus	X	5 10	8 153	45			1 Arnoldus	DE
Ev. Vom Blutsüchtigen Weiblein/ Matth. 9.						Ep. Gnadenreich Christl. Welt vor Col. 1/9.		* Einzug Christi.
22 D 24. Trinit.	X	19 11	8 163	44		Augen ist/wie die Hn.	2 G 1. Advent.	CEMBER.
23 Clemens	V	3 12	8 173	43		Grafen von Mans-	3 Agricola	
24 Chrysogonus	V	18 13	8 183	42		feldt die Leiche des	4 Barbara	
25 Catharina	Y	3 14	8 193	41		schl. Lutheri mit 45.	5 Crispina	
26 Conradus	Y	17 15	8 203	40		gerüstete Pferde be-	6 Nicolaus	
27 Josaphat	II	1 16	8 213	39		6. Uhr 14. m. N.	7 Agatha	
28 Günther	II	14 17	8 223	38			8 Mar. Empf.	
Ev. Vom Einzug Christi/ Matth. 21/1.						Ep. Wahres Christenth. gleitet Rom 3/11.		
29 D 1. Advent	II	27 18	8 233	37		bis für Wittenberg/	9 G 2. Advent.	
30 Andreas	SS	10 19	8 243	36			10 Judith	

Der Planeten-Lauff nach der Länge und Breite.

1 Dir. 22. 34 3	2 Dir. 16. 23. 11	3 Dir. 22. 10. 21	4 ☽ 20	5 Dir. 8. 20. 21	6 Ret. 27. 8. m 17.
♃ Lat. M.D.O. 15	♄ Lat. S.D.I. 10.	♅ Lat. M.D.I. 2. 11. M	♁	♂ Lat. M.D.O. 29	♀ Lat. M.A. I.I.O. 51. M



# 1696. Der Winter-Monath hat XXX. Tage.

Der Planeten-Lauff nach der Länge und Breite.

11	Dir. 23. 22. ♀ Lat. M.D. 0. 16	2	Dir. 18. 20. ♀ Lat. S. A. 1. 11	♂	Dir. 29. 43. ♀ Lat. M. D. 1. 5. 8	☉	0.	♀	Dir. 20. 53. ♀ Lat. M. D. 0. 56	Ret. 19. 59. m   8. 17. Lat. S. A. 0. 2.   19. m
21	Dir. 24. 17. ♀ Lat. M. D. 0. 16	2	Dir. 20. 6. ♀ Lat. S. A. 1. 12	♂	Dir. 7. 20. ♀ Lat. M. D. 1. 7. 18	☉	10.	♀	Dir. 3. 27. ♀ Lat. M. D. 1. 16	Dir. 20. 43. m   8. 16. Lat. S. A. 2. 22   47. m

heisse Thränen-Perlen abzutrocknen. Es Utr.  
 schallet allenthalben und bey allen das  
 Klägliche: Ach / seyns GOTT geklaget/  
 wir haben unsern freundlichen / liebli-  
 chen / löblichen Vater verlohren! Was  
 hat dann wol der bestürzte Hoch-Fürstl.  
 Hoff; was haben alle Hohe und Niedri-  
 ge / Edle und Uedle / Geistliche und Welt-  
 liche beydes Geschlechts Hoch-Fürstl. Be-  
 diente für ängstliche Klagen geführt! da  
 dieser Hoff gewesen als ein gesegneter Gar-  
 te des Herren. Solte es wol mit ihnen  
 leider! heissen aus dem 60. Psalm v. 5. Du  
 hast deinem Volk ein Hartes erzeiget / du  
 hast uns einen Trunk Weins gegeben / das  
 wir taumeln: oder aus Thren. 5. 15. 16. Un-  
 seres Hergens-Freude hat ein Ende / die  
 Kron unsers Hauptes ist abgefallen / O weh/  
 das wir so gesündigt haben? Gnug / das hie  
 wol keiner seyn wird / der nicht das Klägli-  
 che: Ach / seyns GOTT geklaget / wir ha-  
 ben unsern Vater verlohren! anstimmen  
 sollte. Aber ich bekenne und erkenne mich  
 zuschlecht / diese innere Hoch-Fürstl. Hau-  
 ses-Klagen vorzustellen / darüm ich sie zuletzt  
 versparet / und mit denen Eufferlichen an-  
 gefangen. Will mit jenem Wahler den  
 Fürhang des Stillschweigens auffhängen/  
 und hinzeigen: da hinten ist geschrieben/  
 wenn ihr den Fürhang weg thut / werdet ihrs  
 lesen. Und weil auch ich zwar der Unwür-  
 digste und geringste anter denen Dienern  
 Gottes / doch in trauriger Bekümmeeris  
 mich nicht für den Letzten schäke. Gestalt  
 die grosse Hoch-Fürstl. Gnade / so der  
 höchstsehlige Herkog mir ob ich es schon  
 nicht verdient / vielfältig hat blicken lassen;  
 Die Liebe zum Wort Gottes und dessen  
 Dienern / der Göttl. Eifer wieder den Aber-  
 glauben und alles Abgöttische Wesen / die  
 Ehrer-

1  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8  
9  
10  
11  
12  
13  
14  
15  
16  
17  
18  
19  
20  
21  
22  
23  
24  
25  
26  
27  
28  
29  
30



Alter	Lauff		Aufg.		Unter.		Wandelung/Tag und Nacht-Länge/ Planeten-Lauff.	Neuer Christmon.
DECEMBER,	gr.	↗	st.	m.	st.	m.		
1 Arnoldus	♄	23 20	8	25 3	35		Sind alda am Elster	11 Damajus
2 Longinus	♄	6 21	8	25 3	35		Zhor schö (auff Chur	12 Otrilia
3 Agricola	♄	18 22	8	25 3	35		Fürstl. Verordnung)	13 Lucia
4 Barbara	♄	30 23	8	26 3	34		gestanden/Rektor Ma-	14 Nicasius
5 Crispina	♄	12 24	8	26 3	34		gnific. und die ganze	15 Valerianus
Ev. Zeichen an ☉ D und * Luc. 21/25.							Ep. Christi. Eintracht/	* Gesandt. Joh Bapt.
6 2. Advent	♄	24 25	8	26 3	34		Ci. II. 34. R. R. 15/4.	16 3. Advent
7 Agatha	♄	7 26	8	27 3	33		Universität, ein Eheba-	17 Ignatius
8 Mar. Empf.	♄	19 27	8	27 3	33		rer Nacht und Bür-	18 Lazarus
9 Joachimus	♄	1 28	8	27 3	33		gerschafft/da die Kir-	19 Quatember
10 Judith	♄	13 29	8	27 3	33		chen und Schul-Die-	20 Abraham
11 Damasus	♄	26 30	8	27 3	33		o in 2. Wint. Anf.	21 Thomas
12 Otrilia	♄	9 1	8	27 3	33		Fürst. Tag/Längste R.	22 Beata
Ev. Johannis Gesandtschafft/ Matth. 11. 2.							Ep. Der Lehrer Ehre/	* Zeugnis Johannis.
13 Lucia	♄	22 2	8	27 3	33		♀ in III. 1 Cor. 4/1.	23 4. Advent
14 Nicasius	♄	5 3	8	27 3	33		♁ 9. Uhr B.	24 Adam/ Eva
15 Valerianus	♄	19 4	8	27 3	33		ner mit gewöhnlichen	25 Christ-Tag
16 Quatember	♄	2 5	8	26 3	34		Gefängen vorange-	26 2. Weihn. Tag
17 Ignatius	♄	17 6	8	26 3	34		gangē. Vor dē Leich-	27 3. Weihn. Tag
18 Busen. Bet. 2.	♄	2 7	8	26 3	34		Wagē sind die Chur-	28 Kindertag
19 Memesius	♄	16 8	8	25 3	35		Fürstl. Verordnete	29 David
Ev. Vom Zeugnis Johannis/ Joh. 1/29.							Ep. Freude in GOTT/	* Simeon un Hanna.
20 4. Advent	♄	1 9	8	25 3	35		♁ in III. Phil. 4.	30 Gn. d. Christ.
21 Thomas	♄	15 10	8	25 3	35		14. U. 41. B. ♀ in 7.	31 Sylvester
22 Beata	♄	29 11	8	24 3	36		und obgedachte Graf-	1 Neu Jahr
23 Dagobertus	♄	13 12	8	23 3	37		sen vorher geritten/ in	2 Abel/ Seth
24 Adam/ Eva	♄	27 13	8	22 3	38		die 65. Pferde / nach	3 Enoch
25 Christ-Tag	♄	11 15	8	21 3	39		der Leiche seine Frau	4 Balthasar
26 Stephanus	♄	20 16	8	19 3	41		Witwe; hernach Re-	5 Melchior
Ev. Im Anfang war das Wort/ Joh. 1.							Ep. Die heilf. Gnade	Weisen aus Morgel.
27 Joh. Ev.	♄	7 17	8	18 3	42		Gottes/ Lit. 2.	6 Epiphan. 1697.
28 Kindertag	♄	19 18	8	17 3	43		♁ 4. Uhr 41. m. B.	7 Casparus
29 David	♄	2 19	8	16 3	44		vor unnder ganze Ge-	8 Erhardus
30 Jonathan	♄	14 20	8	15 3	45		folg bis in die Schloß-	9 Beatus
31 Sylvester	♄	26 21	8	14 3	46		Kirche. Q. I. P. R. I. G.	10 Paul. Einsiedl.

Der Planeten-Lauff nach der Länge und Breite.

Dir. 25. 18. 7	Dir. 21. 48. 2	Dir. 15. 7. 3	Dir. 20.	Dir. 15. 59. 7	Dir. 0. 5. 2	Dir. 16
♁ Lat. M.D. 0. 17	♁ Lat. S. A. 1. 14	♁ Lat. M. D. 1. 8.	♁ 29. 2	♁ Lat. M. D. 1. 33.	♁ Lat. S. D. 2. 18.	♁ 15. m



# 1696. Der Christ-Monat hat XXXI. Tage.

Der Planeten-Lauff nach der Länge und Breite.

11	Dir. 26. 23. ♄ Lat. M. D. O. 17.	Dir. 23. 18. ♃ Lat. S. A. I. 16.	Dir. 22. 55. ♃ ⊙ 0. Lat. M. D. I. 9. 42. ♄	Dir. 28. 27. ♄ ♀ Lat. M. D. I. 42.	Dir. 14. 18. ♄ ♀ 15. Lat. S. D. I. 9. 44 m
22	Dir. 27. 38. ♄ Lat. M. D. O. 18.	Dir. 24. 42. ♃ Lat. S. A. I. 17.	Dir. 1. 35. ♃ ⊙ 11. Lat. M. D. I. 10. 56. ♄	Dir. 12. 9. ♃ ♀ Lat. M. D. I. 47.	Dir. 2. 42. ♄ ♀ 15. Lat. S. D. O. I. 9. m

Eherviet- und Freygebigkeit gegen die Gelahrte/  
die Milddigkeit gegen die Studirende Jugend / des-  
sen ungemeyne Prudenz / Gelahrt- und Geschick-  
lichkeit / und viel andere Hoch-Fürstl. Tugenden  
und Hoch-Fürstl. Gedanken / (von welchen so ein  
Frömbder hörete und zu diesem Hoch-Fürstl. Hofe  
kam / es hieß: Du hast mehr Weisheit und Gutes/  
denn das Gerücht ist. Selig sind deine Leute / und  
deine Knechte / die allezeit vor dir stehen / und dei-  
ne Weisheit hören. 1 König. 10. 7. 8.) mich so sehr  
verbunden / daß ich / da ich diesen unangenehmen  
Todes-Fall hörete / bald darauff erstarrte / und da  
ich auff des hochsehl. Herkoges Begehren abermal  
solte den Calendar verfertigen / und nu zum Wer-  
cke schritt / anders nicht als mit Ach und Weh den-  
selben füllen konte. Darumb auch / nach dem E-  
rempel und Verordnung des Alexandri Magni, als  
der selbe auff seinem Tod-Bette gefragt ward / (wel-  
ches dann von dem Carolo Magno ebenfalls ge-  
schrieben wird) was er für ein Zeichen auff sein  
Grab wolte auffrichten lassen / er gesagt habe:  
Man solte eine Todten-Bahr darauff setzen / mit  
dieser Überschrift: Des Todes Reich macht alles  
gleich: ich diesem Calendario in unterthänigster  
Devotion eine Todten-Bahr vorsehen lassen. Zum  
Beschluß herglichs und unterthänigst wünschen-  
de / allen hohen Leydtragenden / und Betrübten:  
daß der Sie zurissen / auch wiederumb heilen; der  
Sie zuschlagen / auch wiederumb verbinden mö-  
ge / damit Sie ihre Hoch-Fürstliche hochbetrü-  
bte Seelen wieder zu frieden stellen / und in Gedult  
fassen können; in Betrachtung: daß diese Hoch-  
Fürstliche Seele / vor dem Stuel Gottes / mit  
der unvertwelflichen Krone der Ehren gekrönet  
lebe und jauchze in dem lebendigen Gott. Und al-  
so geruhen Sie diese geringe Blätter in Gnaden  
anzunehmen

Alte. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31

**Die vierdte Juridic; im Hoch-Fürstl. Geistl.  
CONSISTORIO zu Rostock.**

von DERO

unterthänigstem Knechte

M. J. M. P.





Von denen Finsternissen der Welt-Lichter in diesem 1696. Jahre.

**S** werden in diesem Jahre zwar 4. Finsternissen an denen Welt-Lichtern angezeigt / als 2. an der Sonnen: 2. am Mond. Von welchen aber nur zwo von uns werden können bey klarem Gewitter bemercket werden.

Ist also die 1. eine Mond-Finsterniß d. 16. (16.) Maji, in der Nacht/ da die Sonn im 26. gr. 8 und der Mond im 16. gr. 57. min. 38. secunden m. Der Anfang der Verdunkelung wird können gemercket werden umb 10. Uhr 45. min. des Abends. Die völlige Verdunkelung umb Mitternacht 12. Uhr 45. min. Und wird sich der  $\text{D}$  wieder in vollem Schein zeigen umb 2. Uhr 44. min. wehret also bey nahe 4. ganzer Stunden / oder genauer zube schreiben / 3. Stunden 58. min. 40. secunden. Es ist eine Total Finsterniß / und beläufft sich auff 21. Zoll / 48. scrupel. Und siehet kürzlich also:

Bey der  $\text{D}$  Finsterniß  
so zwischen d. 6. und 7.  
Maji, styl. veteris in der  
Nacht geschehen wird  
ist zu merken

1. Der Anfang der Verdunkelung des hell-scheinenden vol-  
len Mondes / umb 10. Uhr. 45. min. 40. secunden.

2. Der Anfang der ganzen Überschattung / da der ganze  
Mond wird als im Blute stehen / umb. 11. Uhr 47. min. 46. secunden.

3. Das Mittel / oder die tiefste Verfinsternung / umb 12. Uhr  
45. min. 0. secunden.

4. Der Anfang der Wiedererlangung einiges Lichts / da  
der grosse Mondes-Cörper beginnt gleichsam wieder herfür zu  
kucken / umb 1. Uhr 41. min. 4. secunden. in der Nachmittler Nacht  
beym Anfang des 7. Maji.

7. Das Ende dieser Verdunkelung / da denn dem  $\text{D}$  gänzlich  
wird seine Decke wieder abgezogen seyn / und er in vollem Glanz sich  
der Welt wieder präsentiren, umb 2. Uhr 44. min. 20. secunden.

Geehrte Mit-Christen / siehet auff und schauet an die Wercke des **HERRN** / des All-  
mächtigen Schöpfers / der so wunderbarlich ist in seinem Thun / ruffet Ihn an umb Er-  
kändniß seiner Wege in denen Creaturen; Lobet und preiset Ihn / daß Sie und ihr selbst so  
wunderbahrlich gemacht sind. Denn groß sind die Wercke des **HERRN** / und  
wer ihr achtet / (sie betrachtet / und darauff mercket /) der hat eitel Lust daran!  
Pl. III. Hütet Euch / daß Ihr die Christliche Kirche / die so schön ist wie der Mond /  
nicht verfinstert noch betrübet / noch derselben Schandfleck seyn möget. Insonderheit  
hohe Potentaten und Herren schonen / so viel möglich / und helfen doch erhalten das  
Edle Christen-Blut / welches unserm Erlöser so theuer geworden zu erlösen. Ja ein  
jeder sehe sich für / daß er seinen Collegen oder Neben-Christen durch falsch Angeben  
oder Beschimpffen / oder aus blosser Mißgunst nicht verdunckele / sondern gönne demsel-  
ben seine Ehre und sein Stücklein Brods / daß Ihm **GOTT** gönnet. Laß dich nicht zu  
flug düncken / jederman zu tadeln / daß deine Blätter nicht verwecken / und  
deine Früchte verderben / und auch dermahleins werdest / wie ein dürrer  
Baum. Syr. 6, 23.

2. Geschiehet eine Sonnen-Finsterniß / uns aber unsichtbahr / weil alsdenn die  
Sonne albereit untergegangen ist: d. 20. (30.) Maji: Im 10. gr. II / Abends gegen  
10. Uhr

3. Wie



3. Wiederum eine mit der vorigen gleich große Total-Mond-Finsterniß / so wir / so das Gewitter uns dieselbe zu beschauen verstaten möchte / in fast gleichem Zustand sehen werden. Sie begibt sich d. 30. Octobr. (9. Novembr.) des Morgens umb 5. Uhr. Da der Mond im 18. gr. 8 und die Sonne im gleichen gr. m stehet. Nimt dem Anfang umb 3. Uhr 25. min. des Morgens früh. Das Mittel umb 5. Uhr. 20. min. Das Ende 7. Uhr 30. min. dauret also ganzer 4. Stunden 0. min. 52. Secunden. Und wird dismahl gleichfals 21. Zoll und 45. Scrupel die Finsterniß dicke seyn. Denn

1. Der Anfang der Verdunkelung umb 3. Uhr 24. min. 34. Secunden.

2. Der Anfang der Überschattung des ganzen D Körpers umb 4. Uhr 35. min. 45. Secunden.

3. Das Mittel / der allertieffeste Verfinsterniß / daher die Finsterniß den Nahmen bekömpft / umb 5. Uhr 30. min. 6. Secunden.

4. Der Anfang der Wiedererlangung einiges Lichts am D / wenn der Erd-Schatte ein wenig abweicht / umb 6. Uhr 24. min. 17. Secunden.

5. Das Ende der Verdunkelung / und Wiedererstattung des vollen D Lichtes umb 7. Uhr 30. min. 26. Secunden.

Hiebey bedencke ein andächtiger Christ / was ich kurz zuvor bey der ersten D Finsterniß dieses Jahres zuerwegen wolmeinendlich vorgestellt habe. Und weil der abgesagte Erbfeind des Christlichen Nahmens der Türcke / wie bekandt / einen halben Mond im Wapen führet / so ruffe er Gott an / daß Er ihm / und allen wahren Religions-Feinden steuren und wehren / und seine wehrte Christenheit wieder Sie schützen und bewahren wolle. Wie Lutherus davon ein fein Gebet gemacht hat. Da Er unter andern den lieben Gott also fasset und hält : Ach lieber Gott / himmlischer Vater / der Teuffel will nicht leiden / daß wir dein Wort predigen / glauben und bekennen / sondern er will / an deine Stat / unser Gott seyn : und an deines Wortes Stat Lügen in uns stifften. Der Türck will seinen Mahomet an deines lieben Sohnes Jesu Christi Stat setzen : Denn er lästert Ihn / und spricht : Er sey kein rechter Gott / sein Mahomet sey höher und besser denn Er ist. Darumb wache auff lieber Herr Gott / und heilige deinen Nahmen / den Sie schänden etc.

4. Eine uns unsichtbare Sonnen-Finsterniß / weil die Sonne bey dero Anfang albereit vor 2. Stunden untergangen ist. Wird geschehen d. 14. (24.) Novembr. Abends umb 6. Uhr im Zeichen des Schützen.

Die Abwechselung der 4. Jahres-Zeiten / wie sie von dem höchsten Gott bestimmet / und von dem gemeinen Mann angemercket werden / so nimt

Der Winter seinen Anfang bey uns / wenn wir den kürzesten Tag und die längste Nacht haben / umb Lucien / welcher Tag einfällt d. 13. Decembr. des negst abgewichenen Jahres.



Der Frühling auff Gregorii / wann Tag und Nacht gleich sind / d. 12. Martii.  
Der Sommer auff St. Veit / wenn wir den längsten Tag und die kürzeste Nacht haben /  
d. 15. Junii.  
Der Herbst auff Lamprecht / oder Lamperti Tag / wenn abermahl Tag und Nacht gleich  
sind / d. 17. Septembr.

Wie davon die alten Lateinischen Reime also lauten:  
Lampert, Gregorj nox est æqvata diei:  
Vitus cum Luciâ dant duo Solstitia.

Die Gelahrte aber bedienen sich genauerer Astronomischer Calculation, nach welcher  
eigentlich

Der Winter anfâhet d. 11. (21.) Decembr. ùmb 1. Uhr 41. min. Nachmittag / im vorigen Jah-  
re / da tritt die ☉ in ♄.

Der Frühling d. 9. (19.) Martii dieses Jahres / ùmb 1. Uhr 8. min. Nachmittag ☉ in ♃.

Der Sommer d. 10. (20.) Junii, ùmb 3. Uhr 28. min. Nachmittag / beym Eintritt der ☉ in ☌.

Der Herbst d. 12. (22.) Septembr. des Morgens ùmb 7. Uhr 10. min. wenn die ☉ in die ♄  
tritt / und wehret biß auff d. 10. (20.) Decembr. des Abends ùmb 7. Uhr 14. min. da als-  
denn der Winter des folgenden Jahres beym Eintritt der ☉ in den ♄ wieder angehet.

—————  
**Bericht wie die Posten und Boten ab- und  
zu-gehen in Rostock.**

- I. **D**ie Königliche Schwedische Hamburgische Post fâhret ab des Sonntags  
und Mittwoch-Abends / über Wismar und Lübeck / und kömt von dannen  
des Donnerstags und Sonntags frühe Morgens alhie wieder an.
- II. Umb selbige Zeit und Stunde kömt und gehet ab ein eigener Post-Reuter / mit  
demselben kan man Briefe senden ins ganze Römische Reich / nach Schweden / Denne-  
marck / Holland / Engelland / Portugall / Frankreich / Italien / Ungarn / Benedig / Con-  
stantinopel etc.
- III. Die Hoch-Fürstl. Güstrowische Post fâhret ordinair alle Tage in der Wo-  
chen aufgenommen des Sonntags / beydes von Rostock nach Güstrow / und von Güstrow  
nach Rostock Mittags ùmb 11. Uhr / und begegnen sich die beyde Post-Wagen gemeinig-  
lich zu Schwan.
- IV. Die Hoch-Fürstl. Schwerinische Post kömt am Sonnabend zu Mittag / und  
fâhret am Dienstag Morgen ùmb 8. Uhr wieder ab / reiset durch Wismar / und so von  
Schwerin nach Lübeck.
- V. Die Stralsundische fahrende Post kömt am Sonntag Morgen und Mittwoch-  
Abend / und gehet ab am Sonntag und Donnerstag-Mittag.
- VI. Die Stetinische fahrende Post kömt am Sonntag und Mittwoch-Abend / und  
geheth ab des Sonntags und Donnerstag-Morgens über Demmihn / Ancklam / Uker-  
münde etc. und nimt Briefe mit nach Stargard / Colberg / Danksig / Königsberg und  
ganz Preussen / Pohlen / Littauen etc.
- VII. Eben umb selbige Zeit und Stunde kömt und gehet ab die Greiffswaldische  
Post /



Post / braucht einen gemeinen Wagen mit der vorigen bis Demmishn / darnach hat sie ihren eigenen.

VIII. Der Parchimsche Bote kömmt des Sommers am Sonntag Mittag / des Winters am Montag Morgen / und gehet ab am Montag Nachmittag / über Büßow und Sterneberg.

## In der Residenz Büßow.

I. Die Hamburger Post fährt Wöchentlich 2. mahl von Büßow nach Hamburg / als nemlich des Dienstags und Freytags umb 11. Uhr zu Mittag / und langet daselbst an / im Sommer / Mitwochens und Sonnabends Abends. Im Winter Donnerstags und Sonntags frühe. Sie nimt ihren Weg über Kribitz / Hagenow / Boikenburg / Lauenburg und Bergedorff.

NB. Wer auff Schwerin reisen wil / kan sich dieser Post bis auff Kribitz bedienen / als von wannen die Fürstliche Schwerinische Post am Mitwoch früh abgeheth.

Von Hamburg gehet die Post ebenfals die Woche 2. mahl nach Büßow ab / nemlich des Mitwoch und Sonnabends Morgens umb 9. Uhr / nimt selbigen Weg wieder zurück / und kömmt Winter und Sommer / Sonntag und Donnerstags Abends in Büßow an.

II. Die Berlinische geschwinde Post fährt Wöchentlich 2. mahl von Büßow auff Berlin / als nemlich Sonntags und Donnerstags umb 11. Uhr im Mittag / ist Dienstags und Sonnabends in Berlin / nimt den Weg über Plau / Freienstein / Wittstock / Ruppinh / und Zehe Berlin. Kömmt mit eben selbiger Ruthe Wöchentlich 2. mahl / als Dienstags und Sonnabends Nachmittag umb 4. Uhr wieder in Büßow an.

III. Die Rostocker Post fährt alle Tage (ausgenommen des Sonntages) umb 11. Uhr Mittags von Büßow nach Rostock / und umb eben solche Zeit von Rostock nach Büßow / über das Hoch Fürstl. Amt Schwan / und kömmt alle Abend in Rostock und Büßow an / umb 6. Uhr.

IV. Die Wismarische Post fährt Wöchentlich 2. mahl von Büßow nach Wismar / als nemlich Mitwochens und Sonnabends Morgens / und kömmt zu Wismar an / selbigen Tages / des Abends umb 5. à 6. Uhr. Selbige Post kömmt von Wismar zurück 2. mahl / als Donnerstags und Sonntags Abends.

V. Die Post auff Malchin und Neuen-Brandenburg fährt Wöchentlich 2. mahl des Dienstags und Freytags umb 11. Uhr gegen Mittag / ist zu Malchin am Dienst- und Freytag Abend umb 7. Uhr / und des folgenden Tages umb 9. Uhr gegen Mittag zu Neuen-Brandenburg. Von Brandenburg gehet die Post wieder zurück am Montag Mittag umb 12. Uhr / ist zu Malchin umb 7. Uhr / und Dienstags Morgen umb 9. in Büßow.

VI. Der Hoch Fürstl. Streligische Post-Reuter reiset von Büßow am Freytag Mittag / und kömmt zu Strelitz an / am Sonnabend spät / reiset fort von Strelitz am Montag Mittag / und ist des Dienstag Abends in Büßow.

VII. Die Parchimsche Post fährt Wöchentlich 2. mahl / als Dienstags umb 10. Uhr gegen Mittag / ist selbigen Abends zu Parchim. Von Parchim gehet selbige des Sonntags umb 9. Uhr frühe wieder ab / und kömmt selbigen Abend wieder in Büßow an.

In



## In der Residenz Schwerin.

- I. **D**ie Hamburger fahrende Post gehet in der Wochen 2. mal von Schwerin ab/ Montags Morgens früh / und kömpt wieder am Mitwochen Abend.
- II. Gehet sie am Montag Morgens früh / und kömpt wieder am Sonnabend Abend.
- III. Die Lübeck'sche Post reiset ab des Mitwochens Mittags / und kömpt wieder am Sonnabend Mittag.
- VI. Die Rostocker Post kömpt des Mitwochens Mittags / und reiset wieder weg des Freytags Vormittags durch Wismar.
- V. Die Parchimische Post kömpt Dienstags Abends / und gehet am Mitwochen Mittag wieder weg / reiset durch Erivitz / da dann Brieffe können mitgeschicket werden auff Güstrow / Parchim / Lübz / Wahren / Mirau.
- VI. Zum andern mahl kömpt sie Sonnabends Abends und fähret wieder weg Sonntags Mittags.



## Verzeichniß der Fahr-Märckte in folgenden Städten und Dörtern / so nach dem A. B. C. gesetzt / den Kauff-Leuten / Krämern und Land-Leuten zu Nutz.

<b>A</b> nkam am 2. Sonntag nach Mariä Geburt.	Beliz / Dienstag vor Martini.
Angermünde / 1. Donnerstag nach Fastnacht. 2. Auff Trin. 3. Sonntag nach Crucis welches ist der 14. Septemb.	Berlin / 1. auff Phil. Jac. 2. Donnerst. nach dem 1. Trinit. Sonntag. 3. auff Laurentii. 4. 8. Tag nach Mar. Geburt. 5. den ersten Novemb. und zwar Viehmarkt.
Udena in Mecklenburg / Dienstag nach Johannis.	Bernitz / Dienstag nach Martini.
Alten Bark / vide Bark.	Boitzenburg / 1. auff Georgi. 2. nach Exaudi. 3. Simon Judä.
Alten Stargard / vide Stargard.	Brandenburg / und zwar Neu-Brandenburg /
Arnswalde / 1. 14. Tage nach Ostern. 2. Jacobi. 3. Sonntag vor Michaelis.	1. Mittwoch nach Reminiscere. 2. Johann. 3. Mittwoch vor Sim. Judä.
<b>B</b> ahnen / 1. auff Oculi. 2. Exaudi. 3. Sonntag nach Bartholomäi. 4. den 2. Sonntag nach Michaelis Krahm und 2. Tag vorher Viehmarkt.	Bütow / Neuen Bütow / 1. auff Petr. Paul. 2. auff Galli.
Bapri / Sonntag nach Michaelis.	Bützow / 1. 8. Tag vor Margreten. 2. Dienstag vor Michael.

Dambeck /



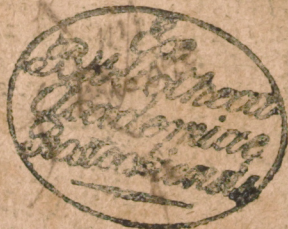
**A**mbek / 1. Dienstag nach Lätare. 2. Dienstag nach Mar. Geburt.  
**D**angard / auff Galli Viehmarkt.  
**D**onneberg / Sonntag vor Mar. Geburt.  
**D**assow / Dienstag vor Martini.  
**D**emmin / 1. Invocavit. 2. Sonntag nach Bartholomäi.  
**D**obberahn / 1. den ersten Sontag nach Trinit. 2. den 2. Sonntag nach Trinit.  
**D**ömis / 1. Mittwoch vor Palmarum. 2. Mittwoch vor Johannis. 3. Mittwoch vor Bartholomäi. 4. Mittwoch vor Galli.  
**E**dena / 1. den Tag nach Mar. Verkündigung. 2. den Tag nach Johannis. 3. Michaelis.  
**K**ranckfurt an der Oder / 1. Montag nach Reminiscer. 2. Montag nach Margreten. 3. Montag nach Martini.  
**F**riedland / 1. Donnerst. nach Invocav. 2. Sontag vor Michaelis. 3. Michaelis.  
**F**ürstenberg / 1. Donnerst. nach Mar. Geburt. 2. Dienstag nach Allerheiligen.  
**W**adebusch / 1. den 8. Julii. 2. Dionysii.  
**G**arg oder Alten Garg / auff Palmarum.  
**G**noien / 1. Mittwoch vor der Stillen Woche. 2. Mittw. nach Dionysii.  
**G**oldberg / 1. Mittwoch nach Reminiscere. 2. Dienstag nach Martini.  
**G**rabow / 1. Donnerst. in der Fasten. 2. Dienstag vor Johan. 3. auff Michaelis.  
**G**rangow / 1. Lätare. 2. Mar. Geburt.  
**G**reifswald / 1. Invocav. 2. Jacobi. 3. den 1. Novemb.  
**G**revismühlen / 1. Lätare. 2. Freytag nach Laurentii.  
**G**rimm / 1. Misericord. Dom. 2. Sontag nach Laurentii. 3. Elisabeth.  
**G**rubenhagen / 1. Sonnabend nach Oculi. 2. Sonnabend vor Johannis. 3. Sonnabend vor Martini.  
**G**üstrow / 1. Umbschlag / 8. Tage vor der Fasten. 2. Phil. Jac. 3. Margreten. 4. Mitw. nach Mar. Geburt.

**H**agenow / 8. Tage nach Osiern. 2. auff Margret. 3. auff Dionysii.  
**H**amburg / 1. Viti. 2. nach Jacobi. 3. Jeliciani.  
**H**örnstorff / Dienstag nach Palmarum.  
**K**ahlen / 1. Mittwoch nach Ovasimodogeniti. 2. Mittwoch nach 1. Advent / Krahm-Markt / den Dienstag vorher ist Vieh-Markt.  
**K**ammin / 1. auff Reminiscere. 2. Sonntag nach Trinitatis. 3. 8. Tage nach Marien Geburt.  
**K**irchen / Neuen Kirchen / 1. Dienstag in der Stillen Woche. 2. Dienstag nach Dionysii.  
**K**riwitz / 1. Dienstag nach Oculi. 2. Dienstag vor Matth.  
**K**röpelihn / auff Kreuz Erhöhung.  
**L**üge / 1. Dienst. nach Johannis. 2. Dienst. nach Michaelis.  
**L**engen / 1. 3. Wochen nach Pfingsten. 2. Sontag nach Michaelis.  
**L**übbe / 1. Dienst. nach Johannis. 2. Dienstag nach Mar. Geburt.  
**M**alchow / 1. Dienst. nach Osiern. 2. Dienstag nach Johannis. 3. Dienstag nach Dionysii.  
**M**alchin / 1. Mittwoch nach Johannis. 2. Mittwoch nach Michaelis.  
**M**eyenburg / 1. Judica. 2. Dienstag nach Michaelis.  
**M**estlin / Montag nach Bartholomäi.  
**M**itrow / 1. Mittwoch vor Palmarum. 2. auff Johannis.  
**N**euen Brandenburg / siehe B.  
**N**euen Buro / siehe B.  
**N**euen Kahlen / siehe K.  
**N**euen Kirchen / siehe K.  
**N**eustadt / 1. Lätare. 2. Laurent. und zwar Viehmarkt.  
**O**lden-Garg / siehe G.  
**O**ldenschlow / 1. den 5. Januarii. 2. acht Tage nach Johannis.  
**P**Archim / 1. Dienstag nach Invoc. 2. vier Wochen nach Osiern. 3. Montag und Dienstag vor Michaelis.

Postwald /



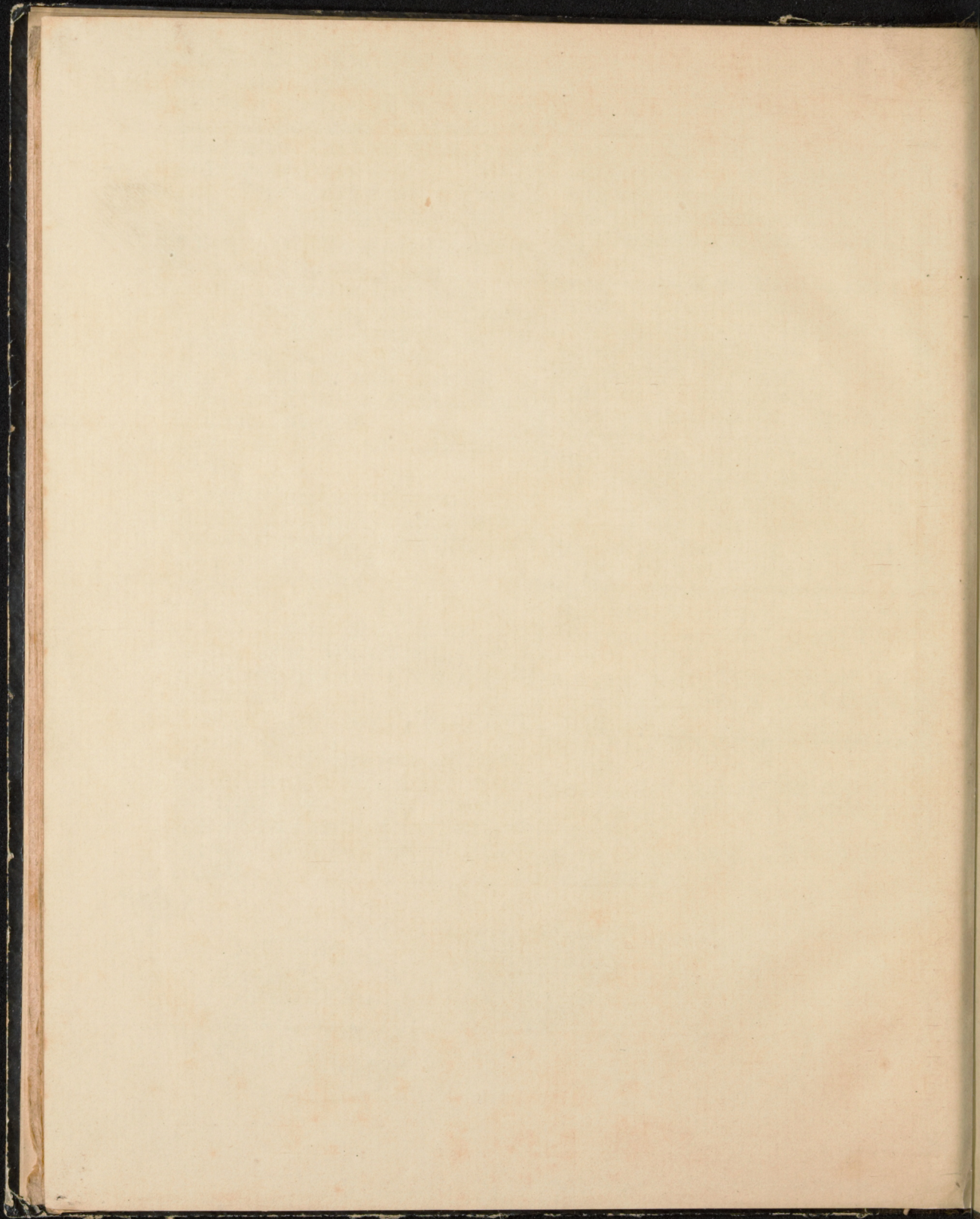
Paswalk / 1. Donnerst. nach Invoc. 2. Mont.  
 nach Eraudi. 3. Dionysii.  
 Perleberg / 1. Dienstag nach Oculi. 2. Dien-  
 stag nach Petr. Paul. 3. Dienstag vor  
 aller Heiligen. An jedem Montag vorher  
 ist Pferde und Vieh-Markt.  
 Plawe / 1. Dienstag nach Eraudi. 2. Dienstag  
 vor Marg. 3. Dienstag vor Sim. Judä.  
**R**ugeburg / 1. Montag nach Reminiscere.  
 2. acht Tage nach Johannis.  
 Redewisch / Sonntag vor Petri Pauli.  
 Röbel / 1. Dienstag nach Lätare. 2. Dienstag  
 nach Viti. 3. Dienstag nach Mar. Geburt.  
 4. Dienstag nach Sim. Judä.  
 Rostock / 1. Montag nach Invocavit. 2.  
 Pfingst- und Trinitatis Woche. 3. Michae-  
 lis Abend/ Viehmarkt.  
 Ribnig / 1. auff Margreten. 2. Mittwoch vor  
 Galli.  
**S**andow / Sonntag vor Martini.  
**S**chwerin / 1. den Donnerstag vor dem  
 Grünen Donnerstag. 2. auff Viti. 3. auff  
 Mar. Geburt.  
 Schwan / auff Dionysii.  
 Seehausen / auff Matthäi Tag.  
 Serrahn / 8. Tage vor Mar. Geburt.  
 Stargard / Allen Stargard in Mecklenb. 1.  
 Dienst. nach Himmelf. 2. neun Tage vor  
 Michaelis.  
 Sterneberg / 1. Dienst. nach Palmar. 2. Dien-  
 stag nach Galli.  
 Sirelig / 1. Dienstag vor Himmelf. Krahm-  
 markt. 2. den Tag vor Egidii Viehmarkt.  
 So aber Egidius auff einen Sonntag ein-  
 fällt/ wirds auff den folgenden Montag ver-  
 schoben. 3. Dienst. nach Dionysii / Krahm-  
 Markt.  
 Sülze / 1. Dienst. nach Oculi. 2. auff Mar-  
 ten / 3. acht Tage nach Mar. Geb.  
**S**effien / 1. Dienstag nach Viti. 2. Dien-  
 tag nach Sim. Judä.  
 Teterow / 1. Mittwoch nach Estomihi Vie-  
 und Krahmmarkt. 2. Pet. Pauli. 3. Mi-  
 twoch nach Allerheiligen.  
 Tribsees / Freytag nach Laurent.  
**W**iltendorff / am Dienstag nach Lät-  
 are.  
 Wahren / 1. auff Petri Pauli. 2. auff Sa-  
 nacht. 3. Dienstag vor Michaelis.  
 Warhn / 1. Dienstag nach Creuz-Erhöhun-  
 g. 2. acht Tage vor Michaelis.  
 Warnekenhagen / Dienstag nach Judica.  
 Wesenberg / 1. Dienstag nach Oculi. 2. Dien-  
 stag nach Bartholomäi. 3. Dienstag nach  
 Martini.  
 Wismar / 1. Montag nach Invocavit. 2. 2.  
 Woche vor Pfingsten Krahmmarkt. 3. in  
 angerichtete Viehmarkt am Donnerst-  
 freytag und Sonnabend vor Galli.  
 Wittenburg / 1. Allerheiligen. 2. acht Tage vor  
 Margreten. 3. acht Tage nach Fasnacht.  
 Wittstock / 1. Montag nach Invocavit. 2. Dien-  
 stag nach Misericord. Domini. 3. Dien-  
 stag nach Bartholomäi. 4. auff Catha-  
 ren.  
 Woldegge / 1. auff Ascher Mittwoch. 2. an  
 Dienstag nach Eraudi. 3. Dienstag nach  
 Michaelis.  
 Wolgast / 1. Mar. Geburt. 2. Sonntag vor  
 Galli.  
 Wollin / 1. Mittwoch nach Invocavit. 2. Mi-  
 twoch nach Trinitatis. 3. Mittwoch nach  
 Michaelis.  
 Wolow / 1. Epiphaniä. 2. Philippi Jacob  
 3. Matthäi.







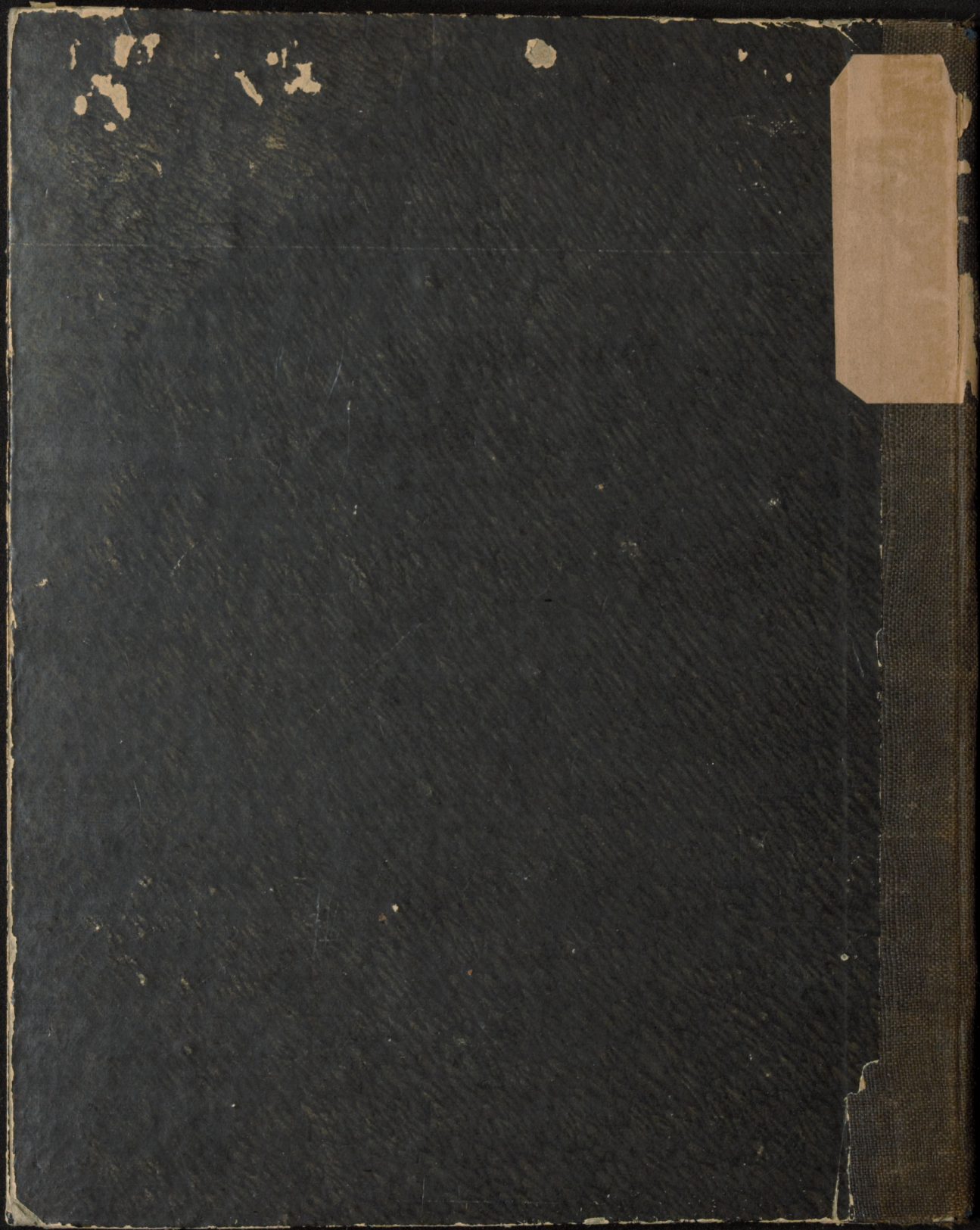






F. Reppien







braucht einen gemeinen Wagen mit der vorigen bis Demmihn / darnach hat sie ihz

pimsche Bote kömt des Sommers am Sonntag Mittag / des Winters  
am Montag Nachmittag / über Büsow und



## In der Residenz Büstrow.

urger Post fährt Wöchentlich 2. mahl von Büstrow nach Himm-  
nienlich des Dienstags und Freytags umb 11. Uhr zu Mittag / und  
selbst an / im Sommer / Mitwochens und Sonnabends Abends. Im  
Winter und Sonntags frühe. Sie nimt ihren Weg über Krivitz / Hagen-  
ruenburg und Bergedorff.

Werin reisen wil / kan sich dieser Post bis auff Krivitz bedienen / als von wannen  
die Schwerinische Post am Mittwoch früh abgeheth.

Die Post ebenfals die Woche 2. mahl nach Büstrow ab / nemlich des  
abends Morgens umb 9. Uhr / nimt selbigen Weg wieder zurück / und  
im Sommer / Sonntag und Donnerstag Abends in Büstrow an.

Die Königl. geschwinde Post fährt Wöchentlich 2. mahl von Büstrow auff  
Sonntags und Donnerstags umb 11. Uhr im Mittag / ist Dienstags  
in Berlin / nimt den Weg über Plau / Freienstein / Wittstock / Ruppitz /  
kömmt mit eben selbiger Ruthe Wöchentlich 2. mahl / als Dienstags  
Nachmittag umb 4. Uhr wieder in Büstrow an.

Die Pöcker Post fährt alle Tage (aufgenommen des Sonntages) umb  
11. Uhr von Büstrow nach Rostock / und umb eben solche Zeit von Rostock nach  
Büstrow / kömmt alle Abend in Rostock und  
um 11. Uhr.

Die Wismarsche Post fährt Wöchentlich 2. mahl von Büstrow nach Wismar  
am Mitwochens und Sonnabends Morgens / und kömmt zu Wismar an  
Abends umb 5. à 6. Uhr. Selbige Post kömmt von Wismar zurück  
am Montag und Sonntags Abends.

Die Post auff Malchin und Neuen-Brandenburg fährt Wöchentlich 2. mahl  
am Freytags umb 11. Uhr gegen Mittag / ist zu Malchin am Dienst- und  
am Freytags umb 7. Uhr / und des folgenden Tages umb 9. Uhr gegen Mittag zu Neuen-  
Brandenburg geheth die Post wieder zurück am Montag Mittag  
zu Malchin umb 7. Uhr / und Dienstags Morgen umb 9. in Büstrow.

Die Fürstl. Strelitzsche Post-Reuter reiset von Büstrow am Freytag  
am Freytags umb 11. Uhr / reiset fort von Strelitz am Montag  
am Montag Abends in Büstrow.

Die Pimsche Post fährt Wöchentlich 2. mahl / als Dienstags umb 10. Uhr  
am Dienstags umb 10. Uhr / kömmt selbigen Abend zu Parchim. Von Parchim geheth selbige des Sonn-  
abends wieder ab / und kömmt selbigen Abend wieder in Büstrow an.

In

